

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand 1.1.2001: 2681

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2002

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000)

Inhaber der goldenen Standplakette: Manfred Fischer (1977),

Winfried Krenleitner (1976)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Albert Schmid (MdL), 86199 Augsburg, Römerweg 62b, Tel. 9 16 38, Fax 9 66 38. *Vizepräsidenten:* Alois Weis, 86199 Augsburg, Weizenstraße 21c, Tel. 99 21 02, Fax 9 06 98 67; Gerhard Benning, 86163 Augsburg, Rubihornstraße 14, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; z. b. V.: Reinhold Hofmuth, 86199 Augsburg, Muesmannstraße 14, Tel. 8 50 37, Fax 8 15 15 58; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Bernward Boecker, Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, www.tsv-schwaben-augsburg.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Konto: Stadtparkasse Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig, Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

DIE VEREINSFÜHRUNG SOWIE DIE REDAKTION GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN!

Jubilare im Dezember

01.12.36	Huber Maria	65 Jahre	Abteilung: Turnen
02.12.41	Janke Werner	60 Jahre	Abteilung: Kanu
07.12.26	Bachschmied Walter	75 Jahre	Abteilung: Ski
08.12.21	Buchard Josef	80 Jahre	Abteilung: Fußball
08.12.31	Kramer Hermann	70 Jahre	Abteilung: Tennis
13.12.36	Seeger Sissy	65 Jahre	Abteilung: Ski
14.12.36	Mair Franziska	65 Jahre	Abteilung: Tischtennis
18.12.41	Goller Gerhard	60 Jahre	Abteilung: Tischtennis
19.12.36	Heubl Ingrid	65 Jahre	Abteilung: Tennis
23.12.36	Hüttner Fritz	65 Jahre	Abteilung: Ski
24.12.51	Ganz Christiane	50 Jahre	Abteilung: Ski
29.12.16	Jung Karl	85 Jahre	Abteilung: Fußball

Jubilare im Januar

01.01.42	Weidle Otto	65 Jahre	Abteilung: Fußball
10.01.42	Sprößer Josef	60 Jahre	Abteilung: Eistanz
14.01.17	Reiss Albert	85 Jahre	Abteilung: Tischtennis
14.01.52	Conradt Dieter	50 Jahre	Abteilung: Kanu
14.01.52	Wengenmayr Siegfried	50 Jahre	Abteilung: Fußball
25.01.37	Möhle Karl	65 Jahre	Abteilung: Ski
26.01.42	Rottl Peter	60 Jahre	Abteilung: Basketball
28.01.52	Held Dieter	50 Jahre	Abteilung: Fußball
31.01.12	Wehrmann Alexander	90 Jahre	Abteilung: Fußball

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Glückwünsche

Helmut und Dr. Peter Kahn wurden zusammen 120 Jahre

Wenn der Chronist sich nicht irrt, fand vor etwa 40 Jahren eine Waldlaufveranstaltung im Siebentischwald statt. Am Ziel der früheren Gaststätte Hochablaß erwarteten die Kampfrichter, Zeitnehmer und besonders die Funktionäre von Schwaben Augsburg ihren Favoriten im weißen Trikot mit rotem Brustring.



Es kam anders, auf der Zielgeraden tauchten als erste zwei junge, noch nicht sehr bekannte Läufer der DJK Augsburg, nämlich Helmut und Peter Kahn, auf. Schon bald danach wurden die Zwillinge bekannt und von den Gegnern gefürchtet, jetzt aber im Trikot des TSV Schwaben Augsburg.



Links Helmut und rechts Peter als Aktive

Dies alles geschah in den sechziger Jahren. Als Mannschaftssieger bei den Bayer. Meisterschaften über 25 km (1963 und 1965) wurden beide zusammen Bayer. Meister, Helmut wurde jeweils Bayer. Meister in der Einzelwertung. Helmut wurde außerdem noch zweimal Bayer. Meister über 10.000 m und war bei den Deutschen Meisterschaften 1964 im Endlauf über 5000 m. Mehrere Schwäbische- und Kreismeistertitel waren fast selbstverständlich.

Helmut stellte in seiner Zeit viele Vereinsrekorde auf u.a. auch einen selten ausgetragenen Stundenlauf mit 17.024 m. Grundsätzlich hatte Helmut durch seine berufliche Anwesenheit in Augsburg die besseren Trainingsmöglichkeiten. Ein dreimaliges Training täglich war keine Seltenheit. Peter andererseits war damals bereits durch sein Studium gezwungen die Leichtathletik als die schönste Nebensache zu betrachten. Beiden gemeinsam war jedoch das Image des Siegertypen.

Nach Beendigung ihrer sportlichen Laufbahn prägte dieses sportliche Image ihre beruflichen Werdegänge. Peter zog es nach Studium und Ausbildung ins Bankwesen, wo er nach mehreren Jahren bei Augsburger Banken einen steilen Aufstieg bei der Landeszentralbank München begann. Helmut wiederum steht heute dem Unternehmen Feinkost Kahn vor, das mit seinen Cafés, Bistro, Restaurants und Partyservice aus der Augsburger Szene nicht mehr wegzudenken ist.

Als Mitglieder des Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirats des Hauptvereins bekunden beide ihre Verbundenheit mit dem TSV Schwaben Augsburg, dem beide übrigens seit 1953 angehören.

Lieber Helmut, lieber Peter, die Abteilung, das Präsidium und der TSV 1847 Schwaben Augsburg danken Euch für alles, was Ihr für sie getan habt und wünschen Euch für Euren gemeinsamen Geburtstag am 23. November 2001 und für die Zukunft alles Gute, Glück, Segen und Gesundheit.

WB/EB



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24



Eistanz/ Eiskunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05

Josef Stöffelmeir ein 70iger



Im November 2001 kann unser Sportkamerad – Kassenwart und Ehrenmitglied – Sepp Stöffelmeir seinen 70. Geburtstag feiern. Jahrzehnte förderte er die Boxabteilung von TSV 1847 Schwaben Augsburg in jeder Lage.

Lieber Sepp, wir danken Dir für die geleisteten Arbeiten im TSV Schwaben und Deine Treue. Wir wünschen Dir – Deiner lieben

Frau – Deiner Familie – alles Gute, Gesundheit und Dir den endlich erarbeiteten Ruhestand.

Deine Boxsportfreunde

Einladung

zur Versammlung mit Jahresabschluss am 16. Dezember 2001, 19.00 Uhr, bei unseren Boxsportfreunden im „Mohrenkönig“ Sulzerstraße. Die Boxabteilung lädt alle Boxabteilungsmitglieder und seine Gönner herzlichst ein.

Die Abteilungsleitung

Hallo Sportfreunde, das Sportjahr geht zu Ende. Die Übungsabende waren immer sehr gut besucht. Leider konnten wir bei Wettkämpfen nicht teilnehmen. Ich hoffe, dass im Sportjahr 2002 wieder der eine oder andere das Gelernte im Wettkampf umsetzen wird. Die Trainingsabende zum Jahreswechsel laufen normal weiter.

Ich wünsche allen eine friedvolle Weihnacht und einen schönen Jahreswechsel.

Euer Helmut Breuer



Unsere neue Bundeskadersportlerin Judith Haunstetter mit ihrem Partner Arne Hönlein



**... damit die Brotzeit
schmeckt!**

Die Schule hat wieder begonnen und damit auch unsere Riege. Letzere war diesmal von Anfang an so gut besucht, dass es gar nicht mehr möglich war, in den Herbstferien Schnupperkurse anzubieten. Alle Kapazitäten sind voll ausgelastet, und das bestätigt die Qualität der Arbeit all derer, die sich hier engagieren. Hierfür sprechen wir einen besonderen Dank aus.

Unsere Läuferinnen und Läufer sind bereits mitten im Wettbewerbsbetrieb, der am 1. November mit der Schanzer Pirouette in Ingolstadt begonnen hat. Drei unserer Läuferinnen und Läufer sind dieses Jahr an der Münchner Formation beteiligt und gehen auch bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften an den Start.

Judith Haunstetter und ihr Partner Arne Hönlein haben bereits einige große Veranstaltungen, wie den Grand Prize SNP im slowakischen Banská Bystrica oder den Großen Berliner Bär hinter sich gebracht, über die wir erst im Februar berichten können. Im November wurde

auch ein Artikel über sie im Augsburg-Journal veröffentlicht. Da er mir noch nicht vorliegt, kann ich darüber leider nicht berichten. Aber nachdem er im Schaukasten aushängt, kann ich davon ausgehen, dass die meisten ihn bereits gelesen haben werden.

Viel Spaß beim möglichst verletzungs-freien Training!

Tobias Haunstetter

Schanzer Pirouette

am 01.11.01 in Ingolstadt

Folgende Läuferinnen und Läufer gingen hier an den Start: Tanja Bürgel (Figurenläufer Elemente), Rafael Frenzel (Figurenläufer Kür), Marion Koch, Ruth-Beatrice Lang, Michael Zenkner, Tobias Reisenauer (alle Kunstläufer), Carolin Frenzel (Newcomers), Verena Morhardt (Nachwuchs B) und Vanessa Gerstmeyr (Nachwuchs A).

Alpspitz-Pokal

am 10.11.01 in Garmisch-Partenkirchen

Zwei Läuferinnen haben bei Redaktionsschluss ihre Teilnahme an diesem Wettbewerb eine Woche vor der Bayerischen Jugendmeisterschaft bekannt gegeben, und zwar Verena Morhardt (Nachwuchs B) sowie Vanessa Gerstmeyr (Nachwuchs A).

Zirbelnuss-Pokal

am 05.01.02

Für diverse Hilfeleistungen (wie z.B. Bewirtung) bei unserem eigenen Wettbewerb am 05.01. sind wir sehr dankbar. Freiwillige können sich bei Frau Koch oder Frau Haunstetter melden. Wer am Wettbewerb selbst teilnehmen wird, wird gebeten, die gesamten Weihnachtsferien für das Training freizuhalten. TH

Jubiläumsfeier

Darüber hinaus feiert unsere Abteilung 2002 ihr 20-jähriges Bestehen. Nach dem Trainingslager im April ist ein bunter Abend vorgesehen. Alle, die Erwachsenen und die Kinder sind aufgerufen, Programmbeiträge zu liefern. Diese werden von Frau Patzschewitz (Tel.: 0 82 38/29 48) gesammelt, die auch Ansprechpartnerin für Werbung in der Programmbroschüre des Zirbelnuss-Pokals ist. TH

Neues Eisstadion

Die neue Eishalle, die uns seit langem in unterschiedlichsten Formen versprochen wurde, ist durch die finanzielle Misere der Augsburger Panther zum Politikum geworden. Als gesichert gilt bislang lediglich der Fortbestand des Curt-Frenzel-Stadions. Gemeinsam mit dem AEV bemühen wir uns, in diesem Zusammenhang bei der Stadt für die Bedürfnisse unseres Sports zu werben. Besonderer Wert wird auf erschwingliche Eiszeiten in ausreichendem Umfang sowie auf eine Musik- und Videoausstattung nach Münchner Vorbild gelegt. Zur Sprache kam dabei auch das Problem der im Dach des Curt-Frenzel-Stadion nistenden Tauben. Durch Vogel-dreck und von den Nestern herabfallendes „Baumaterial“ auf dem Eis ist die Verletzungsgefahr mittlerweile latent. Die Abteilungsleitung hat sich bereits dem Sportamts-leiter diesbezüglich mitgeteilt. Jedoch wurde der Eindruck

erweckt, dass es nicht von Nachteil ist, wenn betroffene Trainierende bei den zuständigen Behörden auf sich aufmerksam machen. Diese Möglichkeit besteht unter der Nummer 08 21/3 24 97 12 (Herr Wagner). TH

Klassenlaufen

am 08./09.09.01 in Oberstdorf

Das erste Klassenlaufen brachte Anna und Luisa Patzschewitz (6. Eistanzklasse) sowie Carolin Frenzel (8. Kürklasse) den gewünschten Erfolg, mit dem sie sich nun voll und ganz auf die Wettbewerbe stürzen können. Wir gratulieren euch allen herzlich! TH



V.l.n.r.: Anna Patzschewitz, Betreuer Tobias Haunstetter, Luisa Patzschewitz

Riegenlaufzeiten

Saisonplan 2001/02 (seit 03.11.01)

Montag 15.15 – 16.15 Uhr Bahn I

Donnerstag 15.20 – 16.20 Uhr Bahn II

Am 10.12.01 kommt der Nikolaus auf das Riegeeis unter dem Dach

Alle Kinder ab der Kunstläufergruppe können dienstags von 17.45 – 18.30 Uhr zum Sprungtraining im TSZA, Gubener Str. 13 1/2 kommen.

Das Aerobic-Training am Dienstag wurde auf 18.30 – 19.30 Uhr verschoben!

Erwachsenen-Eistanz

Übungszeit

Samstag 12.00 – 14.30 Uhr Haunstetten.

Der Euro kommt!

Preise 2002

Am 1.1.2002 erreicht uns das Euro-Bargeld. Damit ändern sich im neuen Jahr auch unsere Beiträge und Lektionenpreise. Die Änderungen können einem Infoblatt entnommen werden, eine besonders wichtige Beträge werden hier veröffentlicht:

Spartenbeitrag

Riegenkinder	€ 21,-;	Geschwister: € 18,-
Kunstläufer/Jugend	€ 26,-;	Geschwister: € 23,-
Erwachsene	€ 41,-	

Privatlektionen

Trainerinnen Veres, Schäffer	€ 31,20
C-Trainerin Lohmüller	€ 24,00
Übungsleiter	€ 15,60

Diavortrag Libyen

Unser Abteilungsmitglied, Gisela Fischer, hält am 15. Januar 2002 im Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, einen Diavortrag über Libyen, ein fremdes Land mit einem reichhaltigen, geradezu abendländischem, kulturellen Erbe. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf € 2,50/ DM 5,00. TH



Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir schöne und erholsame Ferien sowie einen guten Rutsch!



Faustball

gegr. 1885

Martin Horber
Jörg Sellmann

☎ 59 20 32
☎ 3157418



Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2002: 07.01.2002

Moderne Einrichtungen



R. GASCHER
Einrichtungshaus
Klinkertorstraße 11
☎ 0821/518077/78



Treffpunkt
zur Brillenwahl
**optiker
wurm**
Am Perlachberg 5



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker 0 82 31/58 85
Gabi Meißle 55 38 19
Paul Reitzle 15 17 40

► Frauenfußball

Damen 1 – Bayernliga

Die Negativserie der letzten Saison setzt sich in dieser Saison weiter fort. Derzeit ist man mit einem Sieg und sieben Niederlagen in Folge mit einem Torverhältnis von 9:28 Toren und mageren drei Punkten Tabellenletzter in der Frauenfußball-Bayernliga. Spielerisch könnten die Schwabenfrauen in dieser Liga mithalten, doch, wenn die Abschlusschwäche nicht wäre.

Eine bittere Heimmiederlage erlebten Schwabens Frauen im ersten Heimspiel der neuen Saison gegen die SpVgg Landshut. Die Violetten vergaben zuviel Möglichkeiten, dennoch gelang Sarah Kaufmann per Kopfball der Führungstreffer, den die Niederbayern kurz vor Pause ausglich. In der zweiten Halbzeit der zerfahrenen Partie waren Landshuts Damen am Ende die Glücklicheren, denn ihnen gelangen noch zwei Treffer zum 1:3-Erfolg.

Nichts zu ernten hatten die Schwabenfrauen beim 1:8 gegen den FFC Wacker München.

Gut gespielt und doch verloren. – Wieder einmal konnten die Fußballerinnen des TSV Schwaben ihre zahlreichen Chancen gegen den SC Eschenbach nicht verwerten und mussten eine vermeidbare Niederlage einstecken. Das Spiel wurde mit 1:3 verloren, was vom Spielverlauf her völlig unverdient war. Das Trainergespann Günter Abröll und Kurt Feigl waren nach dem Spiel rat- und wortlos und kommentierten nur: „Wir müssen einfach solche hochkarätigen Chancen verwandeln, sonst können wir auch nicht gewinnen“.

Eine recht unglückliche 3:2-Auswärtsniederlage beim FC Münchberg mussten die ersatzgeschwächten Schwaben hinnehmen. Die ersten 25 Minuten diktierten die Schwabenfrauen das Spielgeschehen, doch dann drehte Münchberg den Spieß um und zog bis zur Halbzeit auf 3:0 davon. Nach dem Seitenwechsel setzten die Violetten ihre Gegnerinnen immer wieder unter Druck, besonders die Einwechslung von Ulrike Polleichtner zahlte sich aus. Inge Hemm per Foulelfmeter und Ulrike Polleichtner selbst brachten die Schwaben wieder heran, der Ausgleich blieb ihnen allerdings verwehrt. Katrin Spindler traf zwei Minuten vor Spielende nur den Pfosten.

Eine tolle kämpferische Leistung vollbrachten die Violetten in den ersten 72 Minuten (0:0) in der Partie gegen den Tabellenführer, dem FC Bayern München II, im heimischen Ernst-Lehner-Stadion und erwiesen sich sogar in der ersten Halbzeit als die spielerisch stärkere Mannschaft. Nach dem Seitenwechsel machte Bayern mächtig Druck und kam eine viertel Stunde vor Spielende

zum 1:0. Danach versuchte der TSV Schwaben das Blatt noch einmal zu wenden und machte „hinten auf“, leider ging diese Rechnung nicht auf und Bayern sorgte mit zwei schnellen Kontern für die etwas zu hohe 0:3-Niederlage aus Schwaben Sicht.

Punktspiele

- 08.09.01 TSV Schwaben – Pfersee 1:4
Tor: Kaufmann Sarah
- 15.09.01 TSV Schwaben – Landshut 1:3
Tor: Kaufmann Sarah
- 22.09.01 Wacker München – TSV Schwaben 8:1
Tore: Kaufmann Sarah
- 06.10.01 TSV Schwaben – Eschenbach 1:3
Tor: Kaufmann Sarah
- 14.10.01 Münchberg – TSV Schwaben 3:2
Tore: Hemm Inge, Polleichtner Ulrike
- 20.10.01 TSV Schwaben – FC Bayern München II 0:3
- 28.10.01 Hausen – TSV Schwaben 4:0

DFB-Pokal Bezirksentscheid 6. Runde

- 24.10.01 SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 1:2
Tore: Polleichtner Ulrike (Foulelfmeter), Vötter Michaela

Vorschau: Damen Bayernliga

- 06.04.02 16.00 Uhr TSV Schwaben – Wacker München
- 14.04.02 16.00 Uhr Eschenbach – TSV Schwaben
- 20.04.02 16.00 Uhr TSV Schwaben – Münchberg
- 27.04.02 16.30 Uhr FC Bay. München II – TSV Schwaben
- 04.05.02 14.30 Uhr TSV Schwaben – Hausen
- 12.05.02 15.00 Uhr Schweinfurt – TSV Schwaben

Damen 2 – Kreisliga Nord

Die 2. Mannschaft der Violetten um Franz Kropp belegt bei erst fünf absolvierten Spieltagen in der Kreisklasse Nord derzeit den 4. Platz mit einem ausgeglichenen Torverhältnis von 8:8 Toren und 10 Punkten. Dabei stehen noch Nachholspiele gegen den SSV Alsmoos, dem SSV Glött sowie dem derzeitigen Tabellenführer, dem SV Donaualthem, aus.

Punktspiele

- 14.09.01 Hochzoll – TSV Schwaben 2 1:2
Tore: Feigl Katrin, Price Tammy
- 30.09.01 TSV Schwaben 2 – Baiershofen 4:2
Tore: Lutzenberger Patricia 3, Mayer Susanne
- 14.10.01 TSV Schwaben 2 – Grasheim 1:0
Tor: Schindler Isabell
- 20.10.01 Ehingen/Ortlf. – TSV Schwaben 2 4:0
- 28.10.01 TSV Schwaben 2 – Batzenhofen 1:1
Tor: Feigl Katrin

Vorschau: Damen 2 – Kreisliga Nord

- 23.03.02 14.30 Uhr Glött – TSV Schwaben 2
- 07.04.02 10.30 Uhr TSV Schwaben 2 – Donaualthem
- 13.04.02 16.00 Uhr Baiershofen – TSV Schwaben 2
- 21.04.02 10.30 Uhr TSV Schwaben 2 – Alsmoos-Petersd.
- 27.04.02 17:00 Uhr Grasheim – TSV Schwaben 2
- 05.05.02 10:30 Uhr TSV Schwaben 2 – Ehingen/Ortlf.
- 26.05.02 10:15 Uhr Batzenhofen – TSV Schwaben 2
- So. 01.06.02 17:00 Uhr Rinnenthal – TSV Schwaben 2



Für Heizöl, Brenner und Tank
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INMABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

► Mädchenfußball

Die B-Juniorinnen des Trainergespanns von Roger Schlenso und Jörg Steinbach sind mit vier Siegen und 23:3 Toren und somit maximalen zwölf Punkten derzeit souveräner Tabellenführer der Bezirksoberliga, bei noch zwei ausstehenden Nachholspielen gegen den TSV Fischach.

Den Schwabemädels fehlt somit noch ein Sieg aus diesen Partien und dann sind sie Herbstmeister und spielen somit in einem Entscheidungsspiel im April 2002 den schwäbischen Bezirksmeister aus. Der Gegner hierfür ist die bestplatzierte schwäbische Mannschaft in der neugeschaffenen Südliga. Bei Redaktionsschluss stand der Gegner für dieses Spiel noch nicht fest.

Die jungen Schwabemädels (C-Juniorinnen), trainiert von Monika Bläßing, belegen in der Gruppe Schwaben Nord derzeit den 5. Platz mit 5:11 Toren und 4 Punkten, bei noch einem ausstehenden Nachholspiel gegen den SV Bonstetten. Dabei muss angeführt werden, dass die Gegner im Durchschnitt um drei Jahre älter, aber auch körperlich größer sind. Spielerisch und kämpferisch können die „Kleinen“ überzeugen, doch leider hapert es am Abschluss.

Punktspiele B-Juniorinnen

15.09.01 SV 29 Kempten – TSV Schwaben 0:10
Tore: Kallart Manuela 5; Vötter Michaela 3; Kaufmann Doris und Broy Carmen je 1 Tor

22.09.01 TSV Schwaben – SV Sal. Türkheim 5:1
Tore: Kallart Manuela 2; Vötter Michaela, Rieder Nina und Weigl Bettina je 1 Tor

06.10.01 TSV Schwaben – SV 29 Kempten 3:2
Tore: Kallart Manuela 2, Eigentor

13.10.01 SV Sal. Türkheim – TSV Schwaben 0:5
Tore: Kallart Manuela 3, Vötter Michaela, Neuber Carolin

Vorschau B-Juniorinnen

13.04.02 14.30 Uhr Kempten – TSV Schwaben
20.04.02 14.30 Uhr TSV Schwaben – Türkheim
27.04.02 14.30 Uhr TSV Schwaben – Fischach
04.05.02 14.30 Uhr TSV Schwaben – Kempten
11.05.02 15.30 Uhr Türkheim – TSV Schwaben
18.05.02 15.30 Uhr Fischach – TSV Schwaben

Punktspiele C-Juniorinnen

14.09.01 TSV Schwaben – Ober-/Unterhausen 1:2
Tor: Tamm Michaela

23.09.01 Ehingen/Ortlf. – TSV Schwaben 1:2
Tore: Thamm Michaela 2

05.10.01 TSV Schwaben – Baiershofen 2:2
Tore: Kaufmann Nina, Tamm Michaela

12.10.01 Pfersee – TSV Schwaben 5:0

19.10.01 TSV Schwaben – Ehekirchen 0:1

Vorschau C-Juniorinnen

12.04.02 18.00 Uhr Ober-/Unterhausen – TSV Schwaben
19.04.02 10.30 Uhr TSV Schwaben – Ehingen/Ortlf.

05.05.02 10.30 Uhr Baiershofen – TSV Schwaben
10.05.02 17.00 Uhr TSV Schwaben – Pfersee
08.06.02 13.00 Uhr Ehekirchen – TSV Schwaben
15.06.02 18.00 Uhr TSV Schwaben – Bonstetten



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 10 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 0821/99 27 75 oder Gabi Meißle 0821/ 55 38 19.

Trainingszeiten: Montag u. Mittwoch 18.00 bis 19.30 Uhr

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Freitag, den 07.12.2001 um 19.30 Uhr
in unserer kleinen Vereinshalle, Stauffenbergstraße

Wieder ist ein Jahr in Windeseile vergangen und Weihnachten wartet schon auf uns!

Wir wünschen allen Funktionären, Trainern, Betreuern, allen Freunden sowie deren Familienangehörigen unserer Abteilung ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002.

Unseren aktiven Spielerinnen wünschen wir das nötige Glück und Selbstvertrauen für die kommenden sportlichen Aufgaben.

Ab sofort präsentieren wir uns unter einer eigenen Internetseite:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

- wawe -

► Jugendfußball

A1-Junioren – Bezirksoberliga

Ein herausragender Saisonstart gelang den A1-Junioren von Josef Pflanzelt und dem zwischenzeitlich erkrankten Betreuer Fritz Stumpf, der sich erfreulicherweise wieder auf dem Weg der Besserung befindet und dem von dieser Stelle aus alles Gute gewünscht wird, so dass er bald wieder der gewohnt „Alte“ sein wird! Zusammen mit dem FC Kempten befinden sich die Schwaben punktgleich an der Tabellenspitze und es bleibt zu wünschen, dass sie möglichst lange im Spitzenfeld mitspielen können. Dass die Mannschaft dieses Potential hat, hat sie oft genug unter Beweis gestellt!

TSV Schwaben – TSV Marktoberdorf 4:2

Tore: Benjamin Lichtenstern, Enzo Sarcone, Burim Salihi, Christopher Thomsen

FC Günzburg – TSV Schwaben 0:3

Tore: David Gündogdu, Enzo Sarcone, Michael Seufert

 **point S**

Leute vom Fach – die Sie professionell beraten und nicht „bereden“.
Ein Spitzen-Sortiment an starke Marken – das Ihre Reifen- und Felgenwünsche perfekt „ins Rollen“ bringt.

Modernste Technik – immer wieder auf den neuesten Stand gebracht – bietet Ihnen Service, wie er besser kaum sein kann. Vom elektronischen Feinwuchten bis zur Achsvermessung.

High-Tech-Produkte
High-Tech-Service

reifen riegel

86167 Augsburg, Neuburger Straße 166
86368 Gersthofen, Dieselstraße 12
86343 Königsbrunn, Weberstraße 2

TSV Schwaben – BC Aichach 3:2
Tore: Burim Salihi, Frank Lehrmann, Enzo Sarcone
TSV Schwaben – TSV Krumbach 4:1
Tore: Burim Salihi (2), Frank Lehrmann (2)
SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 2:5
Tore: Burim Salihi (3), Enzo Sarcone, Frank Lehrmann
FC Gundelfingen – TSV Schwaben 5:2
Tore: Denis Gündogdu, Peter Galun
TSV Schwaben – TSV Neusäß 5:0
Tore: Burim Salihi (2), Peter Galun, Ibo Skokic, Enzo Sarcone
TSV Blaichach – TSV Schwaben 0:2
Tore: Enzo Sarcone (2)

Pokalspiele

TSG Augsburg – TSV Schwaben 1:2
Tore: Burim Salihi, Denis Gündogdu
TG Viktoria – TSV Schwaben A2 1:0

A2-Junioren – Gr. Augsburg

Unter der Leitung von Miki Lopacanic und Thomas Meißle hat sich eine junge, engagiert spielende Truppe gebildet, die mit überraschenden Siegen aufwarten konnte. Ein vorderer Tabellenplatz ist der verdiente Lohn für die umfangreiche Trainingsarbeit.

TSV Schwaben – SpVgg Westheim 1:2
Tor: Enrico Hartmann
TSV Leitershofen – TSV Schwaben 1:2
Tore: Jakob Slodowicz, Georg Merkel
TSV Schwaben – FSV Inningen 4:2
Tore: Georg Merkel, Ralf Müller, Sebastian Limmer, Enrico Hartmann
MBB/SG Augsburg – TSV Schwaben 1:2
Tore: Jakob Slodowicz, Georg Merkel
TSV Schwaben – FC Haunstetten 11:0
Tore: Enrico Hartmann (6), Sebastian Limmer (3), Daniel Filardi (2)
TSV Schwaben – SpVgg Bärenkeller 1:5
Tor: Georg Merkel

B1-Junioren – Bezirksoberliga

Einen guten Mittelfeldplatz mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze kann das Team von Roland Klemmer und Alexander Fleschütz aufzeigen. Zwar sind die Schwaben in ihren Leistungen noch etwas unbeständig, besonders was die Spiele gegen die hinter ihnen rangierenden Gegner anbelangt, doch steckt in der Mannschaft genügend an Fähigkeit, sich zu stabilisieren und, mehr Disziplin vorausgesetzt, den Weg weiter in die oberen Tabellenregionen zu finden.

SVO Germaringen – TSV Schwaben 2:2
Tore: Pierre Yeouessi, Dominik Sandner
TSV Schwaben – TSV Krumbach 5:0
Tore: Grcic Josip (2), Daniel Engel, Pierre Yeouessi, Baris Bür
TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 1:4
Tor: Baris Bür
TSV Schwaben – TSV Babenhausen 6:0
Tore: Josip Grcic (2), Daniel Engel (2), Baris Bür (2)
TSV Schwaben – FC Kempten 2:4
Tore: Pierre Yeouessi, Johannes Georgs
FC Günzburg – TSV Schwaben 1:4
Tore: Baris Bür, Daniel Engel, Berkan Ars, Dominik Sandner
TSV Schwaben – BC Aichach 3:0
Tore: Baris Bür (2), Berkan Ars
FC Gundelfingen – TSV Schwaben 2:2
Tore: Dominik Sandner, Daniel Karacic

Pokalspiel

TSV Schwaben – FC Augsburg 5:7
Tore: Josip Grcic, Oliver Filipovic, Daniel Engel, Baris Bür, Johannes Georgs

B2-Junioren – Kreisklasse West

Der Start war hervorragend, spielerisch wie taktisch konnten die B2-Junioren von Gerd Mackevicius, Milo Lopacanic und Gerd Seufert gänzlich überzeugen, doch in den beiden letzten Spielen schlichen sich wieder die Fehler ein, die schon längst abgestellt geglaubt waren: Nachlässigkeiten in der Abwehr, Pech und Unvermögen im Abschluss. So wurde die Tabellenführung fürs erste verspielt.

Vorbereitungsspiel

TSV Schwaben – Kissinger SC 8:3
Tore: Timo Matz (3), Alexander Steichele (2), Marc Mackevicius, Pascal Borchert, Jürgen Pfaffenzeller

Punktspiele

TSV Haunstetten – TSV Schwaben 1:6
Tore: Stefan Jaite, Marc Mackevicius, Pascal Borchert, Marcel Schmied, Timo Matz, Stefan Bussay
TSV Schwaben – DJK Augsburg-Hochzoll 18:1
Tore: Jürgen Pfaffenzeller (6), Timo Matz (4), Marc Mackevicius (3), Stefan Bussay (2), Pascal Borchert, Hüseyin Yilmaz, Marcel Schmied
FSV Wehringen – TSV Schwaben 1:1
Tor: Skender Ajrazi
TSV Schwaben – TSV Königsbrunn 5:1
Tore: Marc Mackevicius (2), Skender Ajrazi, Stefan Jaite, Timo Matz
TSV Schwaben – TSV Welden 2:3
Tore: Timo Matz, Marc Mackevicius
SSV Anhausen – TSV Schwaben 3:3
Tore: Skender Ajrazi, Marc Mackevicius, Jürgen Pfaffenzeller

C1-Junioren – Kreisliga

TSV Schwaben – BC Aresing 8:0
Tore: Ismail Bastürk (4), Serkan Sancak (3), Lütfü Bostan
FC Augsburg – TSV Schwaben 3:1
Tor: Lütfü Bostan
TSV Schwaben – TSV Gersthofen 1:2
Tor: Seyfi Cetinkaya
TSV Göggingen – TSV Schwaben 3:0
TSV Dinkelscherben – TSV Schwaben 1:9
FC Stätzing – TSV Schwaben 6:0
TSV Schwaben – BSV Neuburg 1:3
Tor: Seyfi Cetinkaya

Pokalspiel

TSV Schwaben – FC Augsburg 0:8

C2-Junioren – Gr. Augsburg

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 0:17
Tore: Patrik Fastanz (7), Vahidin Vojic (4), Seyfi Cetinkaya (3), Ozan Cetinkaya, Andreas Wunsch, Philipp Begonia
SpVgg Bärenkeller – TSV Schwaben 1:3
Tore: Seyfi Cetinkaya, Ozan Cetinkaya, Patrik Fastanz
TSV Schwaben – FC Haunstetten 18:1
Tore: Patrik Fastanz (8), Hakan Nureben (4), Ali Vural (3), Lütfü Bostan (2), Ilker Karakas
MBB/SG Augsburg – TSV Schwaben 2:2
Tore: Vahidim Vojic

TSV Schwaben – DJK Augsburg-West 15:1
 Tore: Patrik Fastanz (7), Hakan Nureben (4), Lütfü Bostan (3), Vahidim Vojic, Philipp Begonia
 TSV Haunstetten – TSV Schwaben 0:11
 Tore: Vahidim Vojic (7), Lütfü Bostan (3), Patrik Fastanz

D1-Junioren – Kreisliga

TSV Gersthofen – TSV Schwaben 2:1
 Tor: Caner Alver
 TSV Schwaben – DJK Augsburg-Hochzoll 10:0
 Tore: Caner Alver (4), Vedat Kaya (3), Max Eichner, Mehmet Sentürk, Alwin Ziegler
 FC Langweid – TSV Schwaben 4:13
 Tore: Vedat Kaya (4), Mehmet Sentürk (4), Caner Alver (2), Alexander Schmid (2), Max Eichner
 TSV Schwaben – TSV Göggingen 7:3
 Tore: Vedat Kaya (3), Caner Alver (2), Mehmet Sentürk, Alexander Schmid
 TSV Schwaben – TSV Bobingen 4:2
 Tore: Caner Alver (2), Vedat Kaya, Alexander Schmid
 TSV Schwaben – BSV Neuburg 10:3
 Tore: Vedat Kaya (2), Mehmet Sentürk (2), Alwin Ziegler (2), Caner Alver (2), Alexander Schmid, Max Eichner
 FC Königsbrunn – TSV Schwaben 4:0

Pokalspiele

TSV Schwaben – ESV Augsburg 11:1
 Tore: Vahidin Vojic (3), Vedat Kaya (2), Mehmet Sentürk (2), Caner Alver, Matthias Stanikowski, Max Eichner, Tobias Kraus
 DJK Augsburg-Hochzoll – TSV Schwaben 0:11
 Tore: Mehmet Sentürk (5), Alwin Ziegler (2), Caner Alver, Philipp Pötzinger, Max Eichner, Tobias Kraus

D2-Junioren – Gr. Augsburg 2

TSV Schwaben – FC Haunstetten 3:1
 MBB/SG Augsburg – TSV Schwaben 2:2
 Tore: Oktaj Abazi, Dennis Da Silva
 TSV Schwaben – TSG Augsburg-Hochzoll 6:1
 SV Dierig – TSV Schwaben 2:1
 Tor: Patrick Konitzka
 TSV Schwaben – TSV Pfersee 1:0
 Tor: Oktaj Abazi
 SV Hammerschmiede – TSV Schwaben 0:11

E1/E2-Junioren – Gr. Augsburg 1+2

Pokalspiele

TSV Schwaben – SpVgg Bärenkeller 5:4
 Tore: Markus Kronet (2), Luca Le Rose, Marijo Begovic (2)
 TSV Kriegshaber – TSV Schwaben 2:1
 Tor: Luca Le Rose

E1-Punktspiele

TSV Schwaben – DJK Augsburg-Hochzoll 1:3
 TSG Stadtbergen – TSV Schwaben 8:2
 TSV Schwaben – FC Königsbrunn 3:4
 TSV Haunstetten – TSV Schwaben 11:0
 TSV Schwaben – DJK Lechhausen 2:5
 FC Augsburg – TSV Schwaben 8:1

E2-Freundschaftsspiel

TSV Schwaben – FC Augsburg 8:0
 Tore: Marijo Begovic (4), Luca Le Rose (2), Markus Kronet, Mahmut Kaya

Turnier beim FC Günzburg

TSV Schwaben – Groß Götz 0:0
 TSV Schwaben – SSV Ulm 46 0:3
 TSV Schwaben – TSV Nördlingen 5:0
 Tore: Markus Kronet (2), Mahmut Kaya (2), Marijo Begovic

E2-Punktspiele

TSV Schwaben – DJK Augsburg-Hochzoll 5:3
 Tore: Michael Siering (2), Luca LeRose, Markus Kronet, Mahmut Kaya
 TSG Stadtbergen – TSV Schwaben 0:7
 Tore: Marijo Begovic (3), Markus Kronet (2), Luca Le Rose, Michael Siering
 TSV Schwaben – FC Königsbrunn 5:1
 Tore: Marijo Begovic (2), Michael Siering (2), Markus Kronet
 TSV Haunstetten – TSV Schwaben 2:6
 Tore: Marijo Begovic (3), Mahmut Kaya (2), Dawit Woldesemia
 TSV Schwaben – DJK Lechhausen 3:0
 Tore: Markus Kronet (2), Mustafa Sahin
 FC Augsburg – TSV Schwaben 5:2
 Tore: Mustafa Sahin, Marijo Begovic

F1/F2-Junioren – Gr. Augsburg 3+4

F1

Post SV Augsburg – TSV Schwaben 8:1
 TSV Schwaben – TSV Göggingen 1:3
 Tor: René Heinrich
 ESV Augsburg – TSV Schwaben 6:0
 TSV Schwaben – DJK Augsburg West 0:1
 SpVgg Bärenkeller – TSV Schwaben 10:1
 Tor: Sakim Atakan
 TSV Schwaben – Stadtwerke SV 1:11
 Tor: René Heinrich

F2

TSV Schwaben – TSV Göggingen 0:5
 ESV Augsburg – TSV Schwaben 3:0
 Post SV Augsburg – TSV Schwaben 1:2
 SpVgg Bärenkeller – TSV Schwaben 0:3
 TSV Schwaben – Stadtwerke SV 4:0

- gena -

Auf die Marke
kommt es an!

DERBYSTAR
 PUMA TURN IT ON
 Reebok
 FILA
 adidas
 uhlSPORT
 Sergio Tacchini
 erima ACTIVE SPORTSWEAR
 reusch

EGM
Sport + Mode

SPORT 2000
 the point of sport

P
 1000 Parkplätze direkt beim HGLB

Augsburg-Lechhausen,
 Bräuner Str. 11, Tel. 27263-0,
 kleine Ostumgebung neben Kaufland



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky

☎ 2 72 83 33

Helmut Walther

☎ 3 25 59 04

Frauen steigen ab – Männer enttäuschen

Mit Enttäuschungen endete die Feldsaison 2001. Die Männermannschaft kam über den drittletzten Platz in der Verbandsliga I nicht hinaus. Im letzten Saisonspiel bot die Mannschaft von Trainer Klaus Gebauer zwar eine ordentliche Vorstellung beim 4:0 gegen das abgeschlagene Schlusslicht Münchner SC III, doch über die Saison gesehen konnten die Schwaben ihr technisches Potenzial nur selten ausspielen. Im gegnerischen Schusskreis mangelte es den TSV-Angreifern an Durchsetzungsvermögen und in der Abwehr leistete man sich zu viele Patzer. Trainer Gebauer macht die insgesamt schwache Trainingsbeteiligung sowie teilweise fehlende Einstellung zum Spiel für die schwachen Auftritte verantwortlich. In der Hallensaison kann es eigentlich nur aufwärts gehen mit den Schwaben-Männern.

Von Anfang an schwierig hatten es die Frauen, die sich als Aufsteiger in der Oberliga behaupten mussten. Das Saisonziel Klassenerhalt wurde allerdings nicht erreicht. Im letzten Saisonspiel gegen den TV 48 Schwabach gab es eine klare 0:2-Niederlage, allerdings war der Abstieg bereits vorzeitig besiegelt. Letztendlich erwies sich die Personaldecke von Trainer Stefan Nuber als zu dünn. Während den Konkurrenten meist mehrere Auswechselspielerinnen zur Verfügung standen, brachte Nuber teilweise an manchen Spieltagen mit Mühe und Not gerade einmal die Sollstärke zusammen. Unter solchen Bedingungen war ein „Überleben“ in der Oberliga für den Aufsteiger von vornherein schier unmöglich. Trotzdem war Trainer Stefan Nuber mit dem Einsatz der vorhandenen Spielerinnen sehr zufrieden und macht seiner Mannschaft im puncto Einsatzfreude und Engagement keinen Vorwurf.

Erfolgreicher Auftakt der Hallensaison

Beim traditionellen Internationalen Hockey-Turnier zu Beginn der Hallensaison setzten sich die Gastgeber gut in Szene. Das Frauenteam von Stefan Nuber gewann das eigene Turnier, die Männer belegten immerhin einen

guten dritten Platz. Die Gäste, auch Teams aus der Schweiz und Österreich waren am letzten Oktober-Wochenende in der Sporthalle am Start, fühlten sich wie immer in Augsburg sehr wohl. Hier die Statistik zum Turnier:

Damen

1. Spiel: Schwaben Augsburg – ESV München (3:2) 3:2
Tore: Constanze Putzer, Melanie Bradenahl, Daniela Stockler

2. Spiel: Schwaben Augsburg – TUSPO Fürth (2:1) 3:2
Tore: Nancy Hamblin, Marion Dejosez, Daniela Stockler

3. Spiel: Schwaben Augsburg – Wiener AC (0:0) 0:1
Tore: keine

Endspiel: Schwaben Augsburg – Wiener AC (1:0) 2:0
Tore: Diana Hibelt und Daniela Stockler

Spiel um Platz 3: ESV München – TUSPO Fürth (0:1) 2:2

Kader: Bea Montes, Marion Dejosez, Nancy Hamblin, Diana Hibelt, Katharina Kaderk, Maryan Palm, Constanze Putzer, Daniela Stöckler, Alex Voigt, Melanie Bradenahl und Astrid Heydwofff

Torschützen: 3x Daniela Stöckler, Nancy Hamblin, Marion Dejosez, Constanze Putzer, Melanie Bradenahl, Diana Hibelt

Herren

1. Spiel: TSV Schwaben – SV Gau Algesheim (1:0) 6:2
Tore: 2x Christoph Wienken, 2x Ewald Lutscher, Peter Sachse-Scholz und Horst Kober

2. Spiel: TSV Schwaben – Grasshopper Zürich (3:3) 3:9
Tore: 2x Hanno Hügel, Peter Sachse-Scholz

3. Spiel: TSV Schwaben – SKG Frankfurt (4:0) 11:0
Tore: 3x Christoph Wienken, 2x Hanno Hügel, 2x Michael Labus, Ewald Lutscher, Horst Köber, Peter Meiler und Robert Hibelt

4. Spiel: TSV Schwaben – VfB Stuttgart (1:1) 4:2
Tore: Kai Zeitmann, Hanno Hügel, Horst Köber und Robert Hibelt

Torschützen: 5x Hanno Hügel, 5x Christoph Wienken, 3x Ewald Lutscher, 3x Horst Köber, 2x Peter Sachse-Scholz, 2x Michael Labus, 2x Robert Hibelt, Peter Meiler und Kai Zeitmann

Tabellenstände

Herren	Punkte	Tore	Diff.
1. Platz: Grasshopper Zürich	12	42: 8	+34
2. Platz: VfB Stuttgart	9	23: 8	+15
3. Platz: Schwaben Augsburg	9	24:13	+11
4. Platz: SV Gau Algesheim	6	12:15	- 3
5. Platz: TUSPO Fürth	3	10:24	-14
6. Platz: ESV München	3	13:21	- 8
7. Platz: SKG Frankfurt	0	2:35	-33



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Damen	Punkte	Tore	Diff.
1. Platz: Schwaben Augsburg 6	6	6:5	+1
2. Platz: Wiener AC	5	4:3	+1
3. Platz: TUSPO Fürth	4	7:7	±0
4. Platz: ESV München	1	5:7	-2

Turniersieger Grasshopper Zürich spendet die Siegerprämie von 200,- DM einer wohltätigen Einrichtung, Aktion Mensch, für die bereits auch bei unserem Hockeymarathon gesammelt wurde.

Turniersieger Schwaben Augsburg wird die Siegerprämie für seine Mannschaftskasse verwenden.

Kleinfeld-Mixed-Turnier

Bietigheim 08./09.09.01

Unser erstes Spiel verbrachten wir stehend im Stau. Nach vierstündiger Fahrt erreichten wir endlich unser Ziel.

Schwaben Augsburg – VfB Stuttgart 2:2
Durch Leichtsinnsfehler und Gemeckere (2x Harald, Morti) verspielten wir die 2:0-Führung (Jutta, Susi) in einem sehr emotional geführten Spiel. Letztendlich mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben, obwohl wir die klar bessere Mannschaft waren.

Schwaben Augsburg – Leipzig 1:3
Mangelnde Chancenauswertung, ungenaue Pässe und teilweise hektische Spielweise eines Mitspielers führten zur Niederlage gegen die mit Abstand schwächste Mannschaft des Turniers, auch wenn Dieter im Tor noch super hielt. Kerstin wurde heftig vom gegnerischen Torwart Flocki bedrängt.



Beim Turnierabend, der unter dem Motto „Lange Rocknacht“ stand, gings hoch her. Pünktlich um 22.00 Uhr wurde getanzt und auch die Bar fand regen Zulauf.

Am Sonntag waren alle gut drauf und gingen mit großem Einsatz und Ehrgeiz ins Spiel.

Schwaben Augsburg – Bietigheim 4:2
Ein sehr gutes, niveauvolles Spiel, bei dem nur die 14m-Ausbeute mangelhaft war. Da Harald nicht kommentierte,

hatte er viel Luft zum Laufen. Auch Uwe war gut in Form. Die Tore erzielten Kerstin, Marti, Bulli 2.

Schwaben Augsburg – Ludwigshafen 2:3
Ein Superspiel. Nach jeweils herrlichem Zusammenspiel mit Bulli erzielte Harald beide Treffer. Beim dritten Gegentreffer fiel Dieter erst 5 Sekunden nachdem der Ball bereits im Tor war, um, wie ein gefälltter Baum. Dann spielte nur noch Augsburg. Dabei klebte Jutta, Bulli und Uwe das Pech am Schläger. Der bei weitem verdiente Ausgleichstreffer sollte nicht mehr fallen, schade. Aber dennoch waren wir mit unserem Spiel und dem Turnier sehr zufrieden.

► Nachwuchs

Knaben A

Durch die Abmeldungen der Mannschaften vom Münchner SC und der TSG Pasing aus der LK 2 hatten unsere Jungs leider eine sehr kurze Feldsaison.

Durch Zeitüberschneidungen und logistische Probleme konnten viele Trainingseinheiten nicht optimal ausgeführt werden. Wir werden dafür sorgen, dass uns das nächste Feldsaison nicht wieder passiert. Versprochen!

Für die Hallensaison sind zwei Knaben-A-Mannschaften gemeldet worden.

Die ersten Trainingseindrücke zeigen einen guten Leistungsstand. Die Spieler, die erst letzte Saison begonnen haben, integrierten sich ganz gut.

Knaben B

Für unsere B-Knaben standen nach der Sommerpause noch die Platzierungsspiele auf dem Programm. Wie die vorherigen Gruppenspiele ergaben, mussten wir in Bad Reichenhall antreten.

Wir bemühten dazu die Deutsche Bahn AG zum Wochenendticket. Nach dreimal Umsteigen und 3 1/2-stündiger Zugfahrt wurden wir von unseren Gastgebern bereits am Bahnhof erwartet.

Zu Beginn des Spiels konnten wir uns auf dem sandverfüllten Kunstrasen einige Chancen erarbeiten. Nach einem Pass von Marco zielte der wiedergenesene Daniel knapp am Tor vorbei.

Auch unsere anschließende erste und einzige Strafecke führt nicht zum Erfolg. Mitte der ersten Halbzeit wurde Reichenhall dann stärker. In einer sensationellen Aktion konnte Ludwig unter Einsatz seines Lebens den Rückstand verhindern. Mit einem „Beckerhecht“ kratzte er den Ball gerade noch von der Torlinie. Bei den nun häufigeren Angriffen der Gastgeber standen dann entweder Torwart Sven, oder die meistens gut stehenden Abwehrspieler Tobi, Tobias, Ludwig oder Marius einem Torerfolg im Weg. Sebastian und Daniel auf der rechten Mittelfeldseite konnten vor allem in der zweiten Hälfte oft für Entlastung sorgen. Im ausgeglichenen zweiten Spielabschnitt konnte Hannes leider die letzte Chance



Mehr Heizöl für's Geld

ILZHÖFER

INHABER WALCH

Tel. (08 21) 56 08 00
Fax (08 21) 55 93 47

nicht mehr verwerten. Mit vereinten Kräften mussten wir dann in letzter Minute noch eine Ecke abwehren. Mit diesem torlosen Unentschieden sicherten wir uns eine hervorragende Ausgangsposition fürs Rückspiel am nächsten Tag.

Und das hatte es in sich. Nach einer kleinen Änderung in der Aufstellung, Tobi Vogele war gesellschaftlich für die erste Halbzeit verhindert, dafür spielte Florian Mayer, ließen wir von Anfang an erkennen, wer Herr im Haus ist. Schon in der ersten Viertelstunde hatten wir durch das gute Offensivspiel unserer Mittelfeldachse Marco, Daniel, Sebastian und Michael vier hochkarätige Chancen. Eine Klasse Kombination unseres Stürmerpaares konnte Daniel dann nach hervorragender Vorarbeit von Andreas zum Führungstreffer verwandeln. Nach zwei weiteren guten Einschussmöglichkeiten von Marco erhöhte Andi zum 2:0-Pausenstand. Schon nach drei Minuten in Halbzeit zwei führte die erste Strafecke durch Daniel zum eigentlich entscheidenden 3:0. Plötzlich, ohne dass Reichenhall stärker wurde, riss, vielleicht bedingt durch den klaren Vorsprung, der Faden und wir machten immer mehr vermeidbare Fehler. Nur durch gutes Stellungsspiel der Verteidiger konnten wir die Angriffe der Gegner stoppen. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Reichenhall durch eine Strafecke den Anschlusstreffer. Nur fünf Minuten später konnten sie sogar auf 2:3 verkürzen. Hannes und Marcel leisteten jetzt im Mittelfeld sehr gute Defensivarbeit. Mit etwas Glück und viel Einsatz konnten wir das Ergebnis über die Zeit retten.

Jetzt konnten wir gegen Rot-Weiß-München um den fünften Platz spielen.

Beim Hinspiel in München rechneten wir uns eigentlich keine allzu großen Chancen aus. Trotz der großen technischen Überlegenheit, auch bedingt durch den künstlichen Untergrund, konnten wir die erste Halbzeit ganz gut mitspielen. Bei der Eckenquote von 7:0 war der Pausenstand von 1:0 für RWM durchaus verdient. Nach einer guten Möglichkeit von Marco und einer anschließenden Strafeckenmöglichkeit konnten die Münchner nach leichtsinnigen Aktionen unserer Abwehr dann sogar auf 3:0 davonziehen. Das schönste Tor des Tages blieb dann aber Sebastian vorbehalten, als er den Ball nach einer ganz tollen Kombination über Daniel und Marco im Fallen ins kurze Eck schieben konnte.

Sehr viel ausgeglichener verlief das Rückspiel am nächsten Tag in Augsburg.

Leider mussten wir uns nach einer guten Leistung am Ende mit 0:2 geschlagen geben.

Für viele Spieler war damit ihre erste Großfeldsaison mit dem Erreichen des guten sechsten Platzes in der Leistungsklasse 1 vorbei. Hätten wir die ganze Saison mit dem Kader der letzten vier Spiele bestreiten können, wäre bestimmt noch mehr möglich gewesen.

Auf alle Fälle lässt uns die Leistung der Mannschaft für die kommende Hallensaison einiges erhoffen.

Mädchen C

Keine Chance hatten unsere Mädchen beim letzten Spieltag in Obermerzing.

Gleich im ersten Spiel mussten wir trotz einer guten Leistung unserer Torfrau Julia, die die etatmäßige Torhüterin Anna vertrat, den Mädchen vom ASV mit 3:0 Toren den Vortritt lassen.

Die nächsten beiden Spiele verloren wir dann sehr unglücklich mit jeweils 0:1 Toren.

Dabei machte Verena Grimm bei ihren ersten Einsätzen im Schwaben Trikot eine sehr gute Figur.

Trotz dieses Spieltags zeigte die Mannschaft, in der Anna Pleitner, Isabell Endemann, Julia Cicic, Jennifer Binkert, Verena Grimm, Hannah und Sophia Wankerl, Martina Bäurle und Elena Gramsamer im Einsatz waren in der Saison sehr gute Spiele, von denen fünf verloren gingen, fünf unentschieden endeten und sieben Spiele gewonnen wurden. Nicht zu vergessen der hervorragende zweite Platz beim Jappa Dappa Duu Turnier. Sehr erfreulich ist die Vergrößerung des Mannschaftskaders durch Sarah Michel. Die großartige Trainingsbeteiligung und die gute Mitarbeit trägt sicher schon in der Hallensaison Früchte. Macht weiter so!!!

Mädchen B

Ende September trugen unsere ältesten Mädchen ihren letzten Spieltag in Grünwald aus.

Nach fünf Torchancen von Steffi, Hannah und Isabell in der ersten Halbzeit im Spiel gegen Rosenheim konnten wir die Überlegenheit noch nicht in Tore umsetzen. Aus der sicheren Verteidigung durch Isi und Julia konnten sich die Mittelfeldspielerinnen Kathie und Maren oft gut durchsetzen. Unser Goalgetter Hannah erzielte Mitte der zweiten Halbzeit nach einem schönen Pass von Maren den Führungstreffer. Kurz vor Schluss scheiterte Christiane noch am gegnerischen Torwart. Mit Grünwald stand uns dann ein sehr schwerer Gegner bevor. Wir gerieten schon in der zweiten Minute in Rückstand, den Christiane aber sofort egalisierte. Durch mehrere gute Paraden bewahrte uns unsere Torfrau Anna lange vor dem weiteren Rückstand. Durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr konnten die Münchnerinnen dann doch wieder auf 2:1 erhöhen. Zwei Minuten vor Schluss schloss Isabell einen guten Angriff mit dem verdienten Ausgleichstor ab. Ein hochklassiges Spiel sahen wir dann gegen ASV. In der Halbzeit lagen wir noch 2:1 in Führung, am Ende mussten wir uns mit 2:4 geschlagen geben. Vom spielerischen war das sicher das beste Spiel des heutigen Tages und bei ein wenig mehr Glück bei der Chancenverwertung hätte noch ein Unentschieden erreicht werden können.

Für unsere B-Mädchen war das auch gleich das Ende der Kleinfeldära. Nächstes Jahr werden wir auf Großfeld antreten. Um das auch reibungslos bewerkstelligen zu können, müssen wir versuchen, den Mannschaftskader noch aufzustocken. Also, ihr wisst ja, bringt eure Freundinnen mit. Für die Hallensaison dient das Turnier in Bad Kreuznach zur Standortbestimmung. Ich glaube dass sich der Trainingsfleiß in der Hallensaison schon auswirken wird, von der es dann im nächsten Schwabenritter auch wieder Bilder zu bewundern gibt.

Die Kleinsten der Kleinen!

Und wieder mal ist die Feldsaison vorbei und wir können uns auf eine gute Hallensaison freuen. Aber zuerst möchte ich noch von unserem letzten Spieltag bei MSC berichten:

An diesem sehr kalten Morgen mussten wir als erstes gegen die Kinder von ASV spielen. Die Mannschaft konnte gegen den gut spielenden Gegner mithalten und unsere Elena erzielte das 1:0, was auch der Endstand war.

In diesem Spiel zeigte sich, dass unsere Älteren schon eine gute Spielübersicht haben, und die Kleinen mit ins



Die Mannschaft – vorne liegend: Peter Götz; kniend v. l.: Elena Gramsamer, Nora Puhle, Martina Bäurle, Elias Puhle; stehend v.l.: Alexander Endemann, Sophia Wankerl, Trainerin Veronika Meiler

Spiel einbinden können. Unser Jüngster Elias stand zwar erst sehr widerwillig im Tor, doch freute er sich danach um so mehr.

Im zweiten Spiel verließ uns leider das Glück und unsere gute Form. Obwohl alle ihr bestes taten und um jeden Ball gekämpft wurde, mussten wir eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Unser Tormann Peter konnte Schlimmeres verhindern.

Im letzten Spiel an diesem Tage gegen HC Wacker spielten wir wieder richtig auf. Unsere Verteidigung mit Alex und Martina stand in diesem Spiel perfekt. Kam doch einmal ein Ball durch, nahm in Nora, die in diesem Spiel im Tor stand, in Empfang. Unser Mittelfeld mit Sophia und Elena konnte sich durch Pässe und gelungene Spielzüge in Szene setzen.

Unser Sturm mit Elias und Peter hatte zwar kein Glück mit Tore schießen, haben aber ein super Spiel gemacht und konnten alle Zuschauer und auch mich begeistern. Wir gewannen dieses Spiel mit 2:0 (Elena).

In den abschließenden Wettrennen mit Slalom, Partnerlauf usw. konnten die Kinder noch einmal so richtig zeigen, was sie drauf haben. Sie erliefen mit springen, hüpfen und laufen die beste Zeit des Tages. Glückwunsch!

Alles in allem bin ich mit diesem Spieltag mehr wie zufrieden und hoffe es geht weiter so!

Zur Hallensaison

Schon in den ersten Trainings konnte ich mich über einige Neuzugänge freuen. Vor allem unsere schwächere Knaben-E-Mannschaft wurde verstärkt.

Für die Halle wünsche ich mir, dass mir beide Mannschaften erhalten bleiben und ich an allen Spieltagen eine Mannschaft aufstellen kann, sowie dass wir einige erfolgreiche und schöne Spieltage erleben.

Ich wünsche allen Kindern weiterhin viel, viel, viel Spaß beim Hockey und denkt dran: Je mehr Kinder wir sind, um so mehr Spaß macht das trainieren und spielen.

Also bringt alle mit, die ihr kennt.

Vero

Trainingsplan – Winter 2001/2002

01.10.2001 – 31.04.2002

(Fußball vom 01.11.2001 – 31.03.2002)

Badminton Sonja Reiter Tel.: 35730						
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
Basketball Ch. Kranzfelder Tel.: 514143, W. Leinfelder Tel.: 34511-30						
Damen I + Jug. A weibl.	Montag	19:30	-	21:00	Uhr	Holbein Gymnasium
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
1. Mannschaft + Jugend A männl.	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
2. Mannschaft	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
3. Mannschaft	Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
A/B-Jugend männlich	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	RWS 4
B-Jugend männl.	Montag	18:00	-	19:30	Uhr	VS Blériotstr.
C-Jugend männlich	Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr	Anna-Gymnasium
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
D-Jugend männlich	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Ulrich Sonderschule
B+C-Jugend weiblich	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
Minis/Bambinis	Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr	VS St. Georg
Boxen Helmut Breuer, Tel.: 512785						
Aktive und Jugend	Dienstag	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Donnerstag	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz Heidi Haunstetter, Tel.: 452797						
Riege	Montag	15:50	-	16:50	Uhr	Curt-Frenzel-Stadion Bahn 1
	Donnerstag	15:45	-	16:45	Uhr	dto.
Familie	Samstag	8:15	-	9:15	Uhr	dto.
Jugend Eistanz	Samstag	7:30	-	9:15	Uhr	dto.
Erw.-Eistanz	Montag	18:00	-	19:00	Uhr	dto.
	Samstag	13:20	-	14:45	Uhr	Haunstetten
Ab Öffnung Curt-Frenzel-Stadion Bahn II:						
Riege	Montag	15:15	-	16:15	Uhr	Bahn 1
	Donnerstag	15:20	-	16:20	Uhr	Bahn 2
Familie	Samstag	8:15	-	9:15	Uhr	Bahn 1
Jugend - Eistanz	Samstag	7:30	-	9:15	Uhr	dto.
Erw. - Eistanz	Mittwoch	19:45	-	20:45	Uhr	Haunstetten
	Samstag	12:00	-	14:30	Uhr	Haunstetten
Sprungtraining	Dienstag	17:00	-	17:45	Uhr	TZA, Gubeber Str. 13 1/2
Aerobik	Dienstag	17:45	-	18:30	Uhr	TZA, Gubeber Str. 13 1/2
Trockentraining Synchrongruppe	Dienstag	18:35	-	19:20	Uhr	TZA Gubener Str. 13 1/2
Laufzeiten für die Kunstlaufjugend bitte bei Fr. Haunstetter (Tel. 0821/452797) erfragen!						
Änderungen durch die Stad Augsburg sind möglich!						
Faustball Martin Horber, Tel.: 592032						
Allgem. Training	Montag	18:00	-	21:00	Uhr	VS Predigerberg
1./2. Mannschaft	Dienstag	18:00	-	21:00	Uhr	Stetteninstitut
Fechten Anja Pflaus, Tel.: 153187 / W. Semmlinger, Tel.: 08231/88011						
Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelsbacher Schule Saal oben
Kinder u. Jugendliche	Freitag	18:30	-	19:30	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	19:30	-	21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Fußball J. Schmucker, Tel.: 08231/5885 /Fr. Meissle Tel.: 553819 /P. Reitzle Tel.: 151790						
A 1/A 2/B 1 (Pfanzeltel Tel.: 2082745)	Sonntag	10:00	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
B 2 (Mackevicius Tel.: 559172)	Montag	15:00	-	16:30	Uhr	Vereinshalle
C1 (Ostermeier Tel.: 513783)	Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr	Berufsschule VI
C 2 (Vojic Tel.: 578318)	Dienstag	17:30	-	19:00	Uhr	"
D 1/D 2 (Ziegler Tel.: 586458)	Donnerstag	17:30	-	19:00	Uhr	Berufsschule VI
E 1 (Tifci Tel.: 5679649)	Montag	-	-	-	Uhr	Vereinshalle
E 2 (Le Rose Tel.: 551408)	Mittwoch	17:00	-	18:30	Uhr	"
F1 (Tiftik Tel.: 584161)	Donnerstag	15:30	-	17:00	Uhr	Vereinshalle
F 2 (Schachner Tel.: 564466)	Dienstag	17:15	-	18:00	Uhr	"
G - Jugend (Uhrich Tel.: 592166)	-	-	-	-	Uhr	"
Damen (Fr. Meißel Tel.: 553819)	Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr	VS v. Richthofenstr.
	Donnerstag	17:00	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Senioren 1, 2, 3	Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
AH	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS (14-tägig Wechsel mit Jgd. A)

**Augsburger
Auto
Verwertung**

- Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Ahornerstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen
0821/41 30 11
Fax 0821/41 30 14

Hockey		Harry Schenavsky, Tel.: 2728333					
Herren I + II	ab 17 J	Dienstag	18:30	-	20:30	Uhr	Sporthalle Haunstetten
Herren I	ab 17 J	Freitag	19:00	-	20:15	Uhr	Sporthalle Augsburg
Herren II	ab 17 J	Freitag	20:15	-	21:30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen	ab 16 J	Mittwoch	18:45	-	20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen	ab 16 J	Freitag	18:00	-	19:00	Uhr	Vereinshalle
Damen		Freitag	19:00	-	19:30	Uhr	Vereinshalle (n. Abspr. m. Turnen)
Knaben A	ab 11 J	Mittwoch	17:15	-	18:45	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:00	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Knaben B	ab 9 J	Mittwoch	17:15	-	18:45	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben B	ab 11	Mittwoch	17:30	-	18:45	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:00	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Knaben C	an 7 J	Mittwoch	16:00	-	17:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:00	-	17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben E	ab 3 J	Mittwoch	15:30	-	17:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen B	ab 9 J	Mittwoch	16:30	-	17:45	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	14:30	-	16:00	Uhr	Vereinshalle
Mädchen C	ab 7 J	Mittwoch	16:30	-	17:45	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	14:30	-	16:30	Uhr	Vereinshalle
Mädchen D	ab 5	Mittwoch	15:30	-	17:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Senioren/-innen + Eltern		Freitag	18:00	-	19:00	Uhr	"
Kanu		Horst Woppowa, Tel.: 709519					
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	17:30	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
		Di - Fr				n. Vereinb.	Bootshaus
Schüler B + C	bis ca 10 J	Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr	Realschule I Völkstr.
		Freitag	16:30	-	18:30	Uhr	Leistungszentrum
		Sonntag	10:00	-	12:00	Uhr	Bootshaus
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30	-	17:30	Uhr	Vereinshalle
		Montag	18:00	-	20:00	Uhr	VS Rotes Tor
		Mittwoch	19:30	-	21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
		Freitag	15:00	-	18:00	Uhr	Bootshaus
Alle Mitglieder		Freitag	19:00	-	22:00	Uhr	Bootshaus
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Goetheschule
Rollentraining		Samstag	19:00	-	20:30	Uhr	Hst alle 2 W. ab 27.10.01 - 17.03.02
		Sonntag	9:00	-	11:30	Uhr	BLZ alle 2 W. ab 04.11.01 - 24.03.02
Leichtathletik		Jelten, Tel.: 08231/87856/ Pawlitschko Tel.: 666217/ Neumair Tel.: 08233/8545					
Schüler/-innen		Mittwoch	17:00	-	21:00	Uhr	VS Blériotstr.
Krafttraining		Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend/ AK I		Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
Krafttraining		Donnerstag	20:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Alte Herren		Freitag	20:00	-	21:15	Uhr	Realschule I Völkstr.
Waldlauf		Samstag	14:00	-	16:00	Uhr	Sportanlage Süd
Tischtennis		Papp Tel.: 95796, Stowasser 513593					
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Damen u. Herren		Samstag	9:00	-	11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen		Alois Weis, Tel.: 992102, Fax: 9069867					
Allgemeines Turnen							
Kinder (3 - 6 Jahre)		Montag	17:00	-	18:00	Uhr	Walldorfschule
Kinder (1 - 3 Jahre)		Freitag	10:00	-	11:00	Uhr	Walldorfschule
Kinder (3 - 10 Jahre)		Freitag	14:30	-	16:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (- 3 Jahre)		Montag	16:00	-	16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 5 Jahre)		Montag	16:45	-	17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)		Montag	17:30	-	18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)		Montag	18:15	-	19:15	Uhr	VS St. Anna
Schüler/-innen (Leistungsturnen)		Dienstag	13:30	-	15:45	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr	Fuggergymnasium
		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr	Vereinshalle
Gerätturnen							
Kunstturnen männl.	Anfänger	Montag	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
		Mittwoch	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
	Fortgeschrittene	Dienstag	16:00	-	17:30	Uhr	Arberhalle
		Freitag	16:00	-	17:30	Uhr	Arberhalle
Turnen, Fitneß u. Gesundheit							
Koronargruppe		Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
Frauengymnastik		Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik (Allgemein)		Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr	Vereinshalle
Seniorengymnastik		Freitag	14:45	-	16:15	Uhr	VS St. Georg
Wirbelsäulengymnastik (Frauen)		Montag	19:30	-	20:30	Uhr	VS St. Anna
(Frauen u. Männer)		Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr	Fuggergymnasium (1. Stock)
Allgemeines Bewegungsangebot		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Jongleure/Bewegungskünste		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr	Vereinshalle
Wintersport		Schneider Tel.: 813110					
Skigymnastik ,allgemein		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg(Halle 0)
Skitraining Kinder		Donnerstag	18:00	-	19:00	Uhr	VS St. Georg
Skitraining Jugend/Erwachsene		Donnerstag	19:15	-	21:00	Uhr	VS St. Georg



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa ☎ 70 95 19
Hanjörg Hentschel ☎ 66 37 98
Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 55 24 02
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Bayerische Meister 2001

Schüler B männl.: 3. Ludwig Wöhrl
Schüler B weibl.: 2. Lisa Kremer
Schüler A weibl.: 1. Andrea Frank

Schüler A männl.: 2. Jürgen Kraus
Jugend weibl.: 1. Melanie Pfeifer

Jugend männl.: 1. Alexander Grimm
Senioren weibl.: 2. Renate Trojovsky
Senioren A männl.: 3. Stefan Schäfer
Senioren B/C männl.: 1. Max Remmele

Die Kanu Schwaben brachten in diesem Jahr vier Bayerische Meistertitel mit nach Hause sowie drei Vize-Bayerische Meistertitel im Einzelwettkampf und im Mannschaftswettbewerb holten sich die Kanu Schwaben den Bayerischen Meistertitel mit dem Team Schmieder, Rusch und Grimm in München.

Gründungsmitglied Karl-Heinz Englet bekommt Werberechte für Kanu-WM 2003

Im Juli 2003 ist Augsburg zum dritten Mal nach 1957 und 1985 Gastgeber der Kanuslalom-Weltmeisterschaft. Die Stadt Augsburg vergab die Werberechte für die WM 2003 an Karl-Heinz Englet, der seit vielen Jahren für das Marketing bei den Kanu Schwaben zuständig ist.

Wieviel das Gründungsmitglied der Kanu Abteilung und früherer Kajakweltmeister Englet zum WM-Etat von DM 800.000,- beiträgt, gab er der Presse nicht bekannt, aber so viel doch: er hätte den Vertrag nicht unterschrieben, wenn er nicht einige Joker im Ärmel hätte. Schließlich setzte auch die Stadt Augsburg auf Kontinuität und der OB Dr. Menacher will für dieses Großereignis nicht den größtmöglichen Gewinn herauschlagen, sondern die gewohnten Sponsoren nicht verprellen, die seit vielen Jahren bei den Weltcups am Eiskanal werben, deshalb entschied sich die Stadt Augsburg für den Vollprofi Karl-Heinz Englet, der die super organisierten Weltcup's am Eiskanal stets fernsehgerecht in Szene rückte und darüber hinaus auch noch für tolle Rahmenprogramme sorgte.

An den vier Finaltagen werden die ARD und ZDF abwechselnd berichten, täglich sind zwei Live-Übertragungen eingeplant. Mit dieser Aussicht will der Kanumanager in den nächsten Monaten auf Sponsorensuche gehen. Zum Glück ist in dieser Sportart die Bandenwerbung am Eiskanal sehr interessant. Da

lassen sich die Firmenlogos äußerst gut ins Fernsehbild rücken.

Ein Ziel von Karl-Heinz: Er will so viel Geld erwirtschaften, dass auch im WM-Jahr 2003 Geld für die beiden Augsburgere Vereine Kanu Schwaben und AKV übrig bleibt. Denn nur so lasse sich das hohe sportliche Niveau halten. Die Augsburgere Spitzenathleten: Die WM am Eiskanal ist besonders wichtig, weil dabei auch die Startplätze für die Olympischen Spiele 2004 in Athen herausgefahren werden.

Die beiden Augsburgere Kanuvereine Kanu Schwaben und AKV freuen sich auch auf die Erneuerungen wie „hydraulisch gesteuerte Wasserabweiser“ und viele Verbesserungen an der Anlage von 1972 (Olympische Spiele) und ihre Spitzenathleten wie Christian Lechelmayer, Claudia Bär, Andreas Remmele, Claus Suchanek, Jakobus Stenglein und der gesamte Nachwuchs wie Martin Schmieder, Andreas und Melanie Pfeifer, Alexander Grimm und Noah Rusch und v.a. können stolz auf ihren PR Motor im Verein sein: Karl-Heinz Englet unermüdlich auf Tour, um die letzten 20 Monate die Sponsoren für Kanuslalom zu begeistern!

Karl-Heinz Englet – simply the best!

Weltmeisterschaft 2001 im Kanuslalom (Atlanta) fiel dem Terroranschlag zum Opfer

Die Ereignisse des 11. September werden uns allen in schrecklicher Erinnerung bleiben. Die menschenverachtenden Terroranschläge auf Symbole und Zentren der Vereinigten Staaten von Amerika ließen gerade auch den Kanuslalom davon nicht unberührt.



Die beiden Kanu Schwaben Sportler Christian Lechelmayr und Claus Suchanek befanden sich bereits in der Vorbereitungsphase am Ocoee River, USA, als sie die Nachricht von diesem Terroranschlag traf und die Weltmeisterschaft 2001 in Atlanta, USA, am 20. – 23.09.01 aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde.

Somit konnten unsere beiden Spitzenathleten ihren Trainingsfleiß nicht unter Beweis stellen, die gesamte Nationalmannschaft kehrte unverrichteter Dinge wieder nach Deutschland zurück.

Christian Lechelmayr reiste aber direkt weiter zur Rafting Weltmeisterschaft in den USA am 22./23.09.01 und die Kanu Schwaben Micheler, Simanowsky, Lechelmayr, Max Remmele, Christoph Erber und Husek wurden Rafting Weltmeister.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreiche Mannschaft.

Stadtmeisterschaft 2001

Plätze 1. – 3.

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| Schüler C weibl.: | 1. Madeleine Habersetzer/KSA |
| Schüler C männl.: | 2. Markus Haffner/KSA |
| | 3. Robin Tanzer / KSA |
| Schüler B weibl.: | 2. Lisa Kremer / KSA |
| Schüler B männl.: | 3. Ludwig Wöhrli / KSA |
| Schüler A weibl.: | 2. Michaela Grimm/KSA |
| Schüler A männl.: | 1. Lukas Kalkbrenner/KSA |
| | 3. Andreas Wollenschläger/KSA |
| Jugend weibl.: | 1. Melanie Pfeifer/KSA |
| | 3. Andrea Frank/KSA |



Madeleine Habersetzer



Robin Tanzer

Markus Haffner



Jugend männl.:

1. Alexander Grimm/KSA
2. Noah Rusch/KSA
3. Jürgen Kraus/KSA

Junioren männl.:

1. Andeas Pfeifer/KSA
2. Martin Schmieder/KSA
3. Andreas Gierl/KSA

Damen K 1:

3. Renate Trojovskyy/KSA

Herren K 1:

1. Christian Lechelmayr/KSA
3. Max Remmele/KSA

C 1 Schüler A männl.:

2. Simon Ertl/KSA

C 1 Jugend:

2. Moritz Tanzer/KSA
3. Stefan Dovids/KSA

C 1 Herren:

2. Rainer Simanowsky/KSA

C II Schüler A:

1. Wollenschläger/Koppold/KSA

C II Jugend:

2. Wollenschläger/Kalkbrenner/KSA

C II Senioren mix:

2. Wollenschläger/Remmele/KSA

Wintertrainingsplan

Schüler B + C (bis 10 Jahre)

Alle Gruppen bei Jochen Scholler

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr Realschule I Völkstr.

Gruppe Wolfgang Lehmann

Dienstag 17.30 – 18.00 Uhr Bootshaus

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr Bootshaus

Gruppe Renate und Hans-Jürgen Trojovskyy, Sabrina Seidl

Freitag 16.30 – 18.30 Uhr Leistungszentrum

Schüler A/Jugend (11 – 14 Jahre)

Alle Gruppen bei Jochen Scholler und Stefan Schäfer

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr Realschule I Völkstr.

Gruppe Max Remmele, Peter Trojovskyy, Vitus Hussek

und Stefan Schäfer bei Jörg Hofbauer

Montag 16.30 – 17.30 Uhr Schwabenhalle

Gruppe Peter Krepes und Jochen Scholler bei Max

Remmele und Conny Wollenschläger

Montag 18.00 – 20.00 Uhr Rote Tor Schule

Einzelne Trainingsgruppe bei jeweiligem Trainer

Freitag 15.00 – 19.00 Uhr Bootshaus/BLZ

Jugend/Junioren(ab 15 Jahre)

Gruppe Bruno Seidl und Lisa Micheler-Jones bei Jörg

Hofbauer

Montag 17.30 – 19.00 Uhr Schwabenhalle

Einzelne Trainingsgruppe bei jeweiligem Trainer

Di. – Fr. n. Vereinbarung Bootshaus

Alle Mitglieder

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr Bootshaus

Rollentraining

Samstag 19.00 – 20.30 Uhr Hallenbad Haunstetten

alle zwei Wochen ab 27.10.2001 – 17.03.2002

27.10./10.11./24.11./08.12./22.12.2001

05.01./19.01./02.02./16.02./02.03./16.03.2002

Sonntag 09.00 – 11.30 Uhr BLZ

alle zwei Wochen ab 04.11.01 – 24.03.02

04.11./18.11./02.12./16.12.2001

13.01./27.01./10.02./24.02./10.03./24.03.2002

Trainingsgruppen

Jgd./Jun.

Bruno Seidl: Andreas Gierl, Martin Schmieder, Andreas Pfeifer, Alexander Grimm und Noah Rusch

Lisa Micheler-Jones: Andrea Frank, Kathrin Koppold, Melanie Pfeifer und Jürgen Kraus

R. Trojovskyy/Peter Krepes: Stefan Dovids, Jan Neusel, Michael Lemmerz, Tini Klemencic, Michaela Zech und Johannes Ding

Schüler A/Jgd.

Vitus Husek: Simon Ertl, Moritz Tanzer, Sebastian und Florian Meile

Peter Trojovsky: Lukas Kalkbrenner, Christian Wollenschläger

Max Remmele: Andreas Wollenschläger, Achim Koppold und Michaela Grimm

Jochen Scholler: Till Geier, Ludwig Wöhl, Jakob Geßner, Andreas Rack, Andreas Trojovsky und Wißner Martin

Stefan Schäfer: Kerstin Gierl, Franca Tanzer, Lisa Kremer und Anja Koppold

Schüler B/C

Wolfgang Lehmann: Lena Knoll, Pia Knoll, Anna Neumair, Veronika Wutte, Yvonne Böwing, Laura Spieß und Kathrin sowie Robin Tanzer, Martin Metz, Felix Tuch und Tarek Schrag

Sabrina Seidl: Moritz Kapfer, Viktor Kosebach, Sebastian Schmieder, Alexander Fritz und Markus Haffner

Renate und Hans-Jürgen Trojovsky: Gabriel und Merlin Holzapfel, Clemens und Rebecca Wutte, Madeleine Habersetter, Andreas Müller, Kim und Sven Steinacher, Doris und Miriam Ackermann, Sven Schönwetter, Lukas Mäuser und Stefan Heck

Streiflichter 2001

- ◇ Rafter werden Weltmeister und Deutsche Meister
- ◇ Claus, Andreas und Christian Deutsche Mannschafts- und Pokalmeister
- ◇ Martin, Alexander und Andreas Deutsche Jugendmeister
- ◇ Claus und Christian für die WM qualifiziert
- ◇ Claudia, Jakobus, Claus und Christian Weltcup-Teilnehmer
- ◇ Christian Lechelmayer erfolgreichster Sportler 2001
- ◇ ein Deutscher Vizemeister
- ◇ zweimal DM Bronze
- ◇ vier Süddeutsche Meister
- ◇ sieben Bayerische Meister
- ◇ Deutschlandcup-WW-Sprintfinale
- ◇ Weltcup mit 34 Nationen/180 Helfer im Einsatz
- ◇ 65 Schüler und Jugendliche regelmäßig im Training
- ◇ Wanderfahrer mit Nostalgiezug zum Wildwasser

Den Kanu Schwaben, deren Familienangehörigen, Freunden und Gönnern wünscht die Vorstandschaft,



die Referenten und der Trainerstab auf diesem Wege ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und den Sportlern ein erfolgreiches und den Wanderfahrern ein erlebnisreiches Kanujahr 2002!



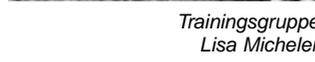
*Trainingsgruppe C 1
Vitus Husek*



*Trainingsgruppe
Wollenschläger/Remmele*



*Trainingsgruppe Bruno Seidl
Vertreter Christian Lechelmayer*



*Trainingsgruppe
Lisa Micheler*



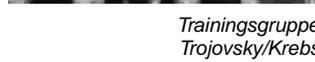
*Trainingsgruppe
Bär/Schäfer*



*Trainingsgruppe
Jochen Scholler*



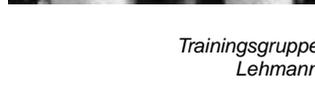
*Trainingsgruppe
Sabrina Seidl*



*Trainingsgruppe
Trojovsky/Krebs*



*Trainingsgruppe
Trojovsky*



*Trainingsgruppe
Lehmann*



Trainingsgruppe Trojovsky



Leichtathletik gegr. 1903

Axel Jelten ☎ 0 82 31/8 78 56
 Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
 Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
 Erich Wachinger ☎ 8 46 58

Wettkampfergebnisse

Kreiswettkampf Schüler C/D Gersthofen 21.07.01

50 m Schü D M8: Leopold, Felix 8,79 s (6.); Schafroth, Maximilian 9,16 s (15.)

Weitsprung Schü D M8: Leopold, Felix 3,06 m (8.); Schafroth, Maximilian 2,83 m (19.)

Schlagball Schü D M8: Leopold, Felix 27,50 m (6.)

50 m Schü D M9: Wiatr, Victor 8,99 s (20.)

Weitsprung Schü D M9: Wiatr, Victor 3,22 m (14.)

Schlagball Schü D M9: Wiatr, Victor 17,00 m (31.)

50 m Schü D M10: Fischer, Samuel 10,08 s (34)

Weitsprung Schü D M10: Fischer, Samuel 2,55 m (34.)

Feriensportfest TSV Mönchsdegingen 18.08.01

Schülerinnen B 4-Kampf W13: Köhler, Jessica 1.713 Punkte (2.) (11,12-4,41-1,26-36,50)

Landkreismeisterschaft Auerbach/Streithem 22.09.01

100 m m J B: Vogele, Stefan 12,71 s a.W.; Prem, Stefan 12,88 s a.W.

Hochsprung m J B: Prem, Stefan 1,64 m a.W.; Vogele, Daniel 1,48 m a.W.

Weitsprung m J B: Vogele, Daniel 5,52 m a.W.

Speerwurf m J B: Bertele, Michael 39,62 m a.W.; Prem, Stefan 36,81 m a.W.

Weitsprung w J B: Rosenbauer, Susanne 4,59 m (1.)

Speerwurf w J B: Rosenbauer, Susanne 42,80 m (1.)

Schüler A 3-Kampf: Bertele, Michael 1.503 Punkte a.W.

Schüler C 3-Kampf: Fritz, Leonhard 680 Punkte (8.); Herdegen, Thomas 597 Punkte a.W.

Schülerinnen B 3-Kampf: Köhler, Jessica 1.405 Punkte a.W.; Vogele, Kathrin 1.344 Punkte a.W.

Neue Trainingszeiten Winterhalbjahr 01/02

Krafttraining, Mo. 20.00 – 22.00 Uhr, Sporthalle
 Jugend, Di. 20.00 – 22.00 Uhr, Berufsschule VI,
 Haunstetter Str. 59

Schüler/innen C/D, Mi. 17.00 – 18.15 Uhr, VS Bleriötstr.

Schüler/innen A/B, Mi. 18.15 – 19.30 Uhr, VS Bleriötstr.

Jugend/Aktive, Mi. 18.30 – 20.00 Uhr, Vereinshalle

Krafttraining, Do. 20.00 – 21.00 Uhr, Sporthalle

Alte Herren, Fr. 20.00-21.15 Uhr, Realschule Völkstr.

Waldlauf, Samstag, Sportanlage Süd, nach Absprache

Jahresabschlussstreffen

Am 12. Dezember findet ab 20 Uhr im Schwaben-Haus das diesjährige Jahresabschlussstreffen statt. Gemeinsam wollen wir das Wettkampffahr 2001 beschließen.



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit und unseren Aktiven viel Erfolg in der kommenden Saison. (EB)

Afra Blauweilchen Saft
 ein natürliches und bewährtes Mittel
Bei Husten

Afra Blauweilchensaft bei Reizhusten, Krampfhusten, Bronchitis • enthält 5,2% Vol.-% Alkohol
 Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



... damit die Brotzeit schmeckt!

AUSGEZEICHNET!

DYNAX 505si

Beste Spiegelreflex-Kamera und Kamera des Jahres '98/'99 in Europa

- 5 individuell einstellbare Kamerareaktionen
- Hochschleuniger Autofokus
- 5 Motivprogramme
- 34-Segmen-Waferfeldbelichtungsmessung

699,-

Foto-Video-Bachschmid
 Philippine-Welser Str.14
 86150 Augsburg
 Tel. 0821/ 34 64 00
 Fax. 0821/ 34 64 033

MINOLTA
 ALLES WIRD GUT



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de

Herzlichen Glückwünsch Herzlichen Glückwünsch Herzlichen Glückwünsch

80 Jahre

Einen großen, runden Geburtstag kann unser allseits bekannter, beliebter und treuer Clubkamerad Josef Buchard am 08.12.2001 feiern.

Nach fast 52 Jahren im TC Schwaben ist er heute noch genauso leidenschaftlich dabei, ist aktiv und unternehmerisch wie eh und je. Er ist Gott sei Dank bei bester Gesundheit, mit der kleinen, betrüblichen Ausnahme, dass er nicht mehr selbst aktiv Tennis spielen kann. Das allerdings bedauern viele von uns sehr. Wir haben gerne mit ihm gespielt und wir erinnern uns noch an seine schmetternde Vorhand, die etwas ungewöhnliche Rückhand und vor allem an seinen „Spiritus-Sanktus-Aufschlag“.

Jetzt engagiert er sich dafür um so mehr als Mannschaftsführer für seine AK III-Truppe und als selbstloser Organisator für den ganzen Verein. Er managt Freundschaftsspiele, interne Turniere, Wanderungen und nicht zuletzt unvergessene Reisen.

Er hat den Begriff des „Cluberers“ nicht nur geprägt, sondern auch vorgelebt. Vier bis fünfmal in der Woche ist er noch heute in seinem Club, um die AK III beim Spielen zu beobachten, die Geselligkeit zu genießen und das Clubhaus zu beleben. Er gibt sich noch immer größte Mühe, uns alle auch zu richtigen „Cluberern“ zu erziehen.

Die Vorstandschaft des TC Schwaben, die Mitglieder und alle seine Freunde wünschen ihrem Josef Buchard alles nur erdenklich Gute, weiterhin so gute Gesundheit und Vitalität, dazu viel Glück im weiteren Leben. Wir alle sind stolz und froh, ein solch vorbildliches Mitglied unter uns zu haben und wir hoffen, dass er noch sehr, sehr lange so aktiv unter uns weilen wird.

Herzlichen Glückwünsch Herzlichen Glückwünsch Herzlichen Glückwünsch

AK III und Freundeskreis

In dieser Tennissaison zeigte sich erneut, dass die AK III und Freundeskreis, zu dem inzwischen auch viele jüngere Jahrgänge zählen, eine wichtige Stütze im gesellschaftlichen Clubleben sind. Nicht nur, dass sie regelmäßige und daher gern gesehene Gäste in unserer Clubgaststätte sind, ihr Chef, Sepp Buchard, sorgt zudem für viele Aktivitäten, oder besser auf gut neudeutsch, für tolle Events. Selbstverständlich bestreitet die AK III die Verbandsspiele, sie organisiert aber auch interne Turniere und Freundschaftsspiele, sie geht auf große Reisen, sie trifft sich gern im Bierzelt oder macht Wanderungen.

Mit was soll ich nun meinen Bericht beginnen? Ich fange wohl am Besten mal mit der diesjährigen Reise nach

Burgund, ins Loiretal und nach Paris

an, so nach dem Motto, das Schwerste soll man zuerst erledigen. Ich tu mich nämlich wirklich schwer, da ich mich nicht entscheiden kann, unter welches Motto ich die Erzählung stellen soll.

Vielleicht so: *AK III, die aussog das Fürchten zu lernen?*

Wir mussten nämlich in tiefe, dunkle und enge Kellergewölbe hinabsteigen. Sie waren dick belegt mit pechschwarzen Pilzen und bevölkert von grässlichen, insektenfressenden Spinnen. Wir mussten mit vor Angst feuchten Händen steile, eher für Fußgänger geeignete Bergstraßen mit dem Bus erklimmen, um dann erschauernd am Abgrund senkrechter Felswände zu stehen und ins weite Land hinein sehen, immer mit dem Schrecken im Hinterkopf, wir müssen da ja auch wieder runter.

Oder lieber: *Leben wie Gott in Frankreich.*

Aber da hab ich so meine Bedenken. Ich glaube dieser Ausspruch stammt noch aus den früheren Jahrhunderten. Die Könige, die weltlichen und kirchlichen Fürsten und die reichen Kaufleute lebten sicher wie Gott in Frankreich, sie übertrafen sich an Luxus, Pomp und Größenwahn. Unzählige Kathedralen, Schlösser und Burgen wurden gebaut. Ob Schloss oder Kathedrale, es musste auf alle Fälle immer noch größer, breiter und höher sein wie andere, die Schlösser mit riesigen Fest- und Tanzsälen und kaum überschaubaren Außenanlagen, die Kathedralen möglichst mit fünf Schiffen. Da kann man sich gut vorstellen, was da für Feste gelaufen sind. Die Könige und Fürsten haben sich die hübschesten Töchter aus Adel und Kaufmannsgeschlechtern in ihre Schlösser (sprich Betten) geholt, sie haben getanzt und fürstlich gespeist. Die damals schon bestens eingerichteten Küchen lassen der Phantasie auf diesem Gebiet freien Lauf. Aber heute! Mit wenigen Ausnahmen, wir durften sie, Gott sei Dank, erfahren, ist es mit all diesem Prunk nicht mehr weit her. Der größte Teil der Bistros und Restaurants lassen nichts mehr von der so feudalen Zeit spüren. Sie sind sehr einfach mit Papierdecken und oft nicht ganz sauber (Toiletten), es gibt kärgliche Sandwiches, oder zweifelhafte Steaks. Die Häuser in den Dörfern sind ziemlich vergammelt, sie haben seit Jahrzehnten weder Maurerkelle oder Malerpinsel gesehen. Wohltuende Ausnahmen sind die Prachtbauten in Paris. Bestenfalls lassen die überaus zahlreichen und wunderschönen Blumenarrangements in den Dörfern und an den Straßen an die glanzvolle Zeit erinnern.

Also dann: Wer eine Reise tut, kann was erzählen. Und da gibt es eine ganze Menge zu berichten: Wie sich ein cowboyähnliches, langhaariges Individuum zu einem äußerst sympathischen und kompetenten Reiseleiter entwickeln kann – wohnen in einem alten Schloss mit oder ohne Schlossgespenst – rund 120mal Karussell gefahren – verzweifelte Suche nach Brot – oh Schreck, keine Tankstelle und gleich ist der Dieseltreibstoff aus, – die Polizei, dein Freund und Helfer – die vergessenen lebenswichtigen Medikamente – unser Sepp wird Bürgermeister von Orleans – der sparsame Fotograf – wer kann mir ein paar Franc leihen – oder eine Seefahrt, die ist lustig und zum Schluss, der Tacho bleibt bei fast 3000 km stehen.

Ich kann mich immer noch nicht über das Motto entscheiden, also lass ich es bei allen Dreien. Selbstverständlich bin ich Ihnen für die oben angesprochenen Stichworte Erklärungen schuldig. Ich werde mich bemühen Ihre Neugierde zu befriedigen.

Den Cowboy haben wir nach langer Anfahrt noch am gleichen Tag am Bahnhof von Dijon abgeholt. Er kam aus Paris und steuerte kerzengerade auf unseren Bus zu. Zuerst Entsetzen, aber bald erkannten wir, was wir da für ein Juwel namens Michael aufgelesen hatten. Er wusste einfach alles, war lustig, freundlich und liebte seinen Job.

Das alte Schloss in Saulon de la Rue war unser erstes Quartier, drei Tage lang. Richtig romantisch mit alten Steintreppen, alten Möbeln und einem riesigen Park. Man konnte schon ein wenig Gänsehaut bekommen, bei dem Gedanken an das vielleicht noch existierende Schlossgespenst. Der Clou aber war das Restaurant – eine richtige Gourmet-Küche. Wer erinnert sich gleich an den ersten Abend:

1. *Gang*: Feuilletté de légumes de saison au beurre d'ail doux et champignons

2. *Gang*: Filet de dorade poêlé au fenouil, crème de crustacés

3. *Gang*: Plateau de fromages frais et affinés et pain aux noix

4. *Gang*: Assiette de dessert „Les Trois Couronnes“

Auch am zweiten und dritten Tag war es ähnlich. Die dann folgenden Hotels in Tours und Paris konnten da allerdings nicht mehr mithalten.

Die erwähnten kriminellen Bergstraßen führten entlang der Coté d'Or auf die Berge und Hügel der Burgunder Weinstraße. Die finsternen Kellergewölbe waren selbstverständlich die dortigen Weinkeller, die wir zu einer Weinprobe besuchten. Die dabei erwähnten Spinnen sind die bewusst von den Winzern eingesetzte „Insektenpolizei“.

Wir haben insgesamt zwölf größere und kleinere Städte besucht, Dijon, Autun, Beaune, Vezelay, Nevers, Bourges, Tours, Chenonceaux, Amboise, Chambord, Orleans und zum krönenden Abschluss Paris mit seinem quirlendem Leben, seiner ungeheuren Größe und seinen weltberühmten Prachtbauten. Dabei konnten wir zwölf Kathedralen, die Schlösser von Chenonceaux, Amboise und Chambord von innen und noch einige mehr von außen besichtigen, dazu noch die alte Abtei, oder besser Abbaye von Fontenay. Es waren aber nicht nur visuelle Erlebnisse, nein auch akustische. Wir wurden dazu von unserem „Juwel“, frei sprechend ohne jedes Manuskript, mit unzähligen Namen von Königen, Königinnen, Fürsten und Fürstinnen, Kardinälen, berühmten Kaufleuten und Mätressen, sowie Informationen über deren Lebensstil, Verhältnisse und Charaktere vollgepumpt, garniert mit einer unvorstellbaren Menge Jahreszahlen. Ehrlich, mir schwirrt jetzt noch der Kopf, ich erinnere mich an keine Zahl mehr, eher noch an das eine oder andere Verhältnis.

Dann habe ich ja schon in Stichworten angedeutet, was so alles los ist auf einer Reise. Unser Busfahrer Wolfgang, ein Souverän in Puncto Busbeherrschung, mühte sich redlich, die rund 3000 km abzuspulen. Auf den größtenteils sehr engen Straßen konnte er sein ganzes Können ausspielen. Man könnte getrost sagen, ganz Frankreich ist ein Kreisverkehr, ich habe mal mitgezählt, so 20 – 25 mal pro Tag musste Wolfgang ins Karussell. Dass dabei der Tank mal fast leer war und weit und breit keine Tankstelle mit Diesel kam, kann ja mal vorkommen. Aber wie im richtigen Leben, kaum hatten wir Diesel, kam eine Tankstelle nach der anderen. Auch Stewardess Heidi hatte mit den Tücken des Alltages zu kämpfen. Ausgerechnet am Montag waren wir zeitlich so im Verzug, dass die Mittagspause ausfallen musste. Alle wollten nun Würstchen im Bus. Aber oh weh, es war kein

Brot mehr da und in Frankreich haben ausgerechnet am Montag (fast) alle Bäcker geschlossen. Einen einzigen offenen Bäckerladen haben wir nach langem Suchen dann doch noch gefunden.

Wie gesagt, „wenn man eine Reise tut“, auch die Mitreisenden sorgen für genügend Stoff zum Erzählen. Da gibt es einen feschen Mann, der Name wird verschwiegen, der hat eine ganz reizende Frau, die richtet alles her für die Reise, packt auch die Koffer und bittet den Mann nur um zwei Dinge: Bitte steck Geld ein und deine Medikamente. Zum Geld hat es gerade noch gereicht. Jetzt war das Ungemach groß, Apotheken suchen, Telefonate mit dem Apotheker-Zentralcomputer in Paris, mit der Firma Höchst, der Tochter mit der Bitte um Nachsendung der Pillen. Letztendlich bekam er ein Medikament und die Nachsendung kam auch noch an – am vorletzten Tag.

Einer sehr wissbegierigen Dame waren die zwölf Kirchen noch zu wenig. Sie machte sich auf eigene Faust daran, noch eine weitere aufzusuchen, ich glaube es war die Kapelle St. Gildard mit der Bernadette. Aber die Zeit wurde knapp und verlaufen hatte sie sich auch noch. Taxi gab es keines, was nun. Sie dachte sich, zu was gibt es denn unsere Freunde und Helfer. Sie ging zur Polizei. Und tatsächlich diese fuhren sie im Polizeiauto, zwar leider ohne Blaulicht, zum Bus zurück.



Da lieferte aber noch einer Stoff zum erzählen. Unser Chef, Organisator, Diktator und Manager Sepp B. dachte sich wohl, mir steht's noch nach Höherem. Er setzte sich kurzer Hand im alten Rathaus von Orleans in den prunkvollen Ledersessel des Bürgermeisters, ließ sich fotografieren und von seinem persönlichen Referenten, Hugo Dellinger, auf sein neues Amt einstimmen.

Übrigens Thema fotografieren: Kennen sie den Unterschied zwischen den Japanern und uns? Nein! Die Fotostops dauern bei den Japanern so um die zwei bis drei Minuten, bei uns eine viertel Stunde. Aber das wäre ja zu akzeptieren, wenn bei dem Geknipse wenigstens ein Film im Fotoapparat wäre. Sie glauben es nicht, doch es stimmt, der Fotoapparat war mit einem Nähfaden um den Hals gehängt.

Was soll der oben erwähnte Satz: „Wer kann mir ein paar Franc leihen?“ Ganz einfach, Viele konnten gar nicht so schnell einen neuen Bankautomaten finden, wie ihnen die Franc durch die Fingern glitten. Fazit: Frankreich ist bei Essen und Trinken sehr teuer.

Muss ich noch die Seefahrt erklären. Dies war der krönende Abschluss unseres Parisaufenthalts und der ganzen Reise überhaupt. Schon den ganzen Tag haben wir unendlich viele schöne Seiten von Paris kennen lernen dürfen. Die Sehenswürdigkeiten einzeln aufzuführen, glaube ich, erübrigt sich. Fast jeder kennt sie. Aber die nächtliche Schifffahrt auf der Seine durch das hell erleuchtete Paris, unter all den schönen Brücken hindurch, entlang der wundervollen Prachtbauten, des Riesenrades vom Place de la Concorde, vorbei an Notre Dame und am majestätisch beleuchteten Eiffelturm, war der absolute Höhepunkt und sicher für jeden unvergesslich.

Leider muss ich diesen Bericht mit einigen sehr traurig stimmenden Sätzen beenden. Unser lieber Sepp Buchard hat definitiv erklärt, dass diese, die elfte Reise, die letzte war, die er organisiert und gemanagt hat. Alle, die diese Reisen mitgemacht haben, wissen was unser Sepp da geleistet hat.

Wer nun glaubt, es könnte nicht mehr schlimmer kommen, der täuscht sich. Unser Sepp Buchard hat angedeutet, dass er auch die Durchführung und die Organisation der traditionellen Waldwanderung mit Weihnachtsfeier in Anhausen abgeben will. Nur dieses Jahr findet sie noch unter seiner Regie statt. Dem Rückzug von unserem Sepp Buchard möchte auch ich mich anschließen. Ich war sein persönlicher Berichtsersteller. Dies wird somit der letzte Bericht mit dem Kürzel HvT sein.

Was war sonst noch los mit AK III in dieser Saison. Zuerst die Punktspiele der Verbandsrunde 2001. Seit zehn Jahren kämpft die AK III in der Landesliga um Siege und Punkte. Dieses Jahr hat es leider nicht ganz gereicht; sie musste leider in die Bezirksliga absteigen. Schuld daran war die außergewöhnlich große Zahl von Verletzungen bzw. Operationen der Stammspieler. Ausgefallen sind Dellinger, Dentler, Blank, Sälzle und Kramer. So hatte man mit 4:5 gegen Rottach-Egern das nachsehen, das den Abstieg besiegelte. Dafür wird die AK III in der Saison 2002 in der Bezirksliga wieder voll angreifen.

Das schon zur Tradition gewordene Doppelturnier, ausgerichtet von AK III und Freundeskreis, fand selbstverständlich auch dieses Jahr wieder statt. Am 28. Juli trafen sich 36 Spieler und etliche Schlachtenbummler, mit großem Engagement zusammengetrommelt von unserem Sepp Buchard, bei herrlichem, zwar etwas heißem Wetter auf unserer Anlage, um einen ganzen Tag lang um Siege und Punkte zu kämpfen. Wie es sich für richtige Tennisspieler gehört, wurde zwar mit viel Einsatz und Leidenschaft gespielt, aber keinesfalls verbissen. Es sollte ja ein fröhliches Turnier sein, und das war es dann auch und wird sicher nächstes Jahr wieder gerne angenommen werden. Siegreich waren am Ende: Manfred Hohbauer, Anton Huber, Ewald Waasen.

Eine gern gesehene Tradition ist das Freundschaftsspiel der AK III gegen Pfuhl. Obwohl sich bei Pfuhl einiges geändert hat und es somit beim gemütlichen Zusammensein keine Musik und keinen Jongleur mehr gab, war es ein sehr freundschaftliches Zusammentreffen, das sicher Fortbestand haben wird.

Das war's für diesmal von AK III.

HvT



Teilnehmerschar beim Sommerturnier 2001 AK III

Clubkalender

Ansprechpartner: Claus Wittmann Tel. 0821/8152946

E-Mail: claus.wittmann@t-online.de

Wir konnten Claus Wittmann für die Realisierung eines Veranstaltungskalenders des TC Schwaben e.V. gewinnen. Claus Wittmann wird alle geplanten Veranstaltungen des TC Schwaben e.V. koordinieren und im Veranstaltungskalender des Schwabenritter veröffentlichen. Wir bitten daher, alle Mannschaftsführer und Tennisfreunde, geplante Aktivitäten, wie Turniere, Trimm-Trab-Treffs und Clubabende und sonstige Veranstaltungen bekanntzugeben. Ein herzliches Danke-Schön an Claus Wittmann!

Die Vorstandschaft



Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Tennisfreunde, am Donnerstag, den 6. Dez. 2001 besucht uns der Nikolaus im Clubhaus.

Beschierung Jugend ab 18:00 Uhr
Adventsfeier ab 19:30 Uhr

Liste für Reservierungen bei
Tenniswirt Ludwig!

Gelungenes Saisonende mit vielen bunten Schleifchen

Rechtzeitig zum Schleifchenturnier am Sonntag, den 22.9.2001, bescherte Petrus den Tennisfreunden strahlendes Wetter. 32 Aktive konnten somit bei idealen Bedingungen auf die beliebte Schleifchenjagd im gemischten Doppel mit wechselnden Partnern gehen. Der Überschuss an männlichen Teilnehmern wurde kurzerhand durch Verwandlung einiger Mitspieler in Mitspielerinnen ausgeglichen. Vielen Dank an „Paula“ (Paul), „Milanova“ (Milan) und „Helmine“ (Helmut), ihr wart tolle Frauen.

Nach einer Spielzeit von ca. 5 Stunden hatten manche immer noch nicht genug. Aufgrund der Witterung spielten sie auch nach dem offiziellen Teil noch fleißig weiter. Schließlich mussten einige zur Siegerehrung regelrecht vom Platz geholt werden. Zu den Siegern gehörten:

Damen: Helmut Bitterling, Katharina Deutscher, Monika Karg, Milan Krivohlarek und Martina Wittmann

Herren: Dr. Helmut Götz, Manfred Hohbauer und Anton Huber





Die richtige Adresse für Heizöl

ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Einen schönen Rahmen boten der Alleinunterhalter Herr Hiegl und eine Tombola mit Superpreisen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern und den fleißigen Helfern herzlich danken. Im Besonderen sind dabei Marion Durner und Nikki Schmidt zu nennen. Als „Alte Hasen“ im Schleifchenturniergeschäft haben sie dem Neuling Renate Wittmann tatkräftig zur Seite gestanden und damit für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Mit dem wohlverdienten Essen, Musik und Tanz ging ein gelungener Tennistag zu Ende.



Breitensportreferentin
und Organisatorin
Renate Wittmann



SOMMERCUP 2001

Teilnehmer



Die Sieger



Bombenstimmung
bei der Siegesfeier



STREIFLICHTER



Milan Krivohlavek
feiert mit
1. Vorstand
Anton Huber



Tennis-Fans
Margret und Joe
Knoblach

Gisela Stadler und
Lino Livieri



Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Udo Baiter

☎ 9 57 96
☎ 0 82 03/10 86

Gut aus den Startlöchern gekommen

Ein alles in allem ordentlicher Start in die neue Tischtennissaison gelang unseren drei aktiv spielenden Herrenmannschaften. Von den bisher ausgetragenen 15 Spielen konnten immerhin acht siegreich beendet werden. Demgegenüber standen fünf Niederlagen und zwei mal wurde unentschieden gespielt.

Dabei konnte die **1. HM** in der Bezirksklasse erfreulicherweise bereits zwei Siege verbuchen und machte damit deutlich, dass sie keineswegs gewillt ist, die ihr im Vorfeld voreilig zugeordnete Rolle eines Absteigers zu akzeptieren.

Bereits beim Saisonöffnungsspiel gegen den favorisierten SSV Bobingen, das unglücklich 7:9 verloren wurde, deutete sich an, dass Substanz in der Mannschaft steckt. Auch der nicht erwartete Erfolg gegen den TSV Bobingen überraschte positiv. Wenn dann noch der fehlende Bernd Sommer zum Team stößt, kann man den kommenden Aufgaben zuversichtlich entgegenblicken.

Das erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der **2. HM** und dem SSV Bobingen in der Kreisliga II ist bereits in vollem Gange. Das am 22.10. ausgetragenen „Gipfeltreffen“ endete mit einem 8:8-Unentschieden. Da unsere Mannschaft bereits einen weiteren Punkt beim TV Mering lassen musste, liegen die Bobinger derzeit in der Tabelle mit einem Zähler Vorsprung in Führung. Doch die Saison ist noch lang, und jeder Mannschaft passiert erfahrungsgemäß der eine oder andere Ausrutscher, so dass die Meisterschaftsfrage noch lange offen sein wird.

Fast schon abgefahren ist dagegen der Meisterschaftszug für die **3. HM** in der Kreisliga III. In dieser Klasse schälte sich bereits nach kurzer Zeit mit der TSG Hochzoll V der Topfavorit heraus, gegen den unsere Mannschaft schon im Heimspiel eine 2:9-Niederlage einstecken musste. Außerdem patzte man noch beim Post SV Telekom VI, wo man mit 5:9 die Segel streichen musste. Jedoch wird das Team um Alfred Papp beim Kampf um Platz 2 ein gewichtiges Wörtchen mitreden. Da es hierfür noch einige andere Kandidaten gibt, ist für Spannung in weiteren Saisonverlauf gesorgt.

Ergebnisse und Tabellen

1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse, Gruppe 3

TSV Schwaben – SSV Bobingen 7:9

1. Mair 1:1, 2. Sommer 0:2, 3. Kern 1:1, 4. Stöberl 1:1, 5. Jakob 2:0, 6. Stowasser 1:1,
Mair/Stöberl 1:1, Sommer/Stowasser 0:1, Kern/Jakob 0:1.

TSV Leitershofen – TSV Schwaben 9:2

1. Mair 0:2, 2. Kern 0:2, 3. Stöberl 0:1, 4. Jakob 1:0, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Jakob 0:1, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 1:0.

TSV Schwaben – TSV Bobingen 9:4

1. Mair 2:0, 2. Stöberl 0:2, 3. Jakob 2:0, 4. Stowasser 2:0, 5. Geißlinger 1:0, 6. Steffelbauer 0:1,
Mair/Jakob 1:0, Stöberl/Stowasser 0:1, Geißlinger/Steffelbauer 1:0.

DJK Augsburg Hochzoll – TSV Schwaben 9:6

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 0:2,
5. Geißlinger 0:2, 6. Steffelbauer 0:2,
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stöberl 0:1, Geißlinger/Steffelbauer 0:1.

TSV Schwaben – TSV Burgau 9:4

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 2:0,
5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 1:0,
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 0:1.

Tabelle

1. TSG Hochzoll II	8:0	7. FC Refl. Rettenbach	4: 4
2. SSV Bobingen	7:1	8. TSV Schwaben	4: 6
3. DJK Augsburg Hochzoll	7:3	9. TSV Bobingen	2: 6
4. TSV Leitershofen	4:2	10. TSV Zusmarsh. II	0: 4
5. TTC Friedberg	4:4	11. TSV Burgau	0:10
6. TSG Thannhausen	4:4		

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Gruppe B

TSV Pfersee II – TSV Schwaben II 3:9

1. Geißlinger 0:2, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 2:0,
4. Hämmer 1:0, 5. Gailer 1:0, 6. Baiter 1:0,
Geißlinger/Gailer 1:0, Kohlert/Hämmer 1:0, Steffelbauer/
Baiter 1:0.

TSV Schwaben II – TV Mering 8:8

1. Geißlinger 0:2, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 1:1,
4. Hämmer 1:1, 5. Gailer 2:0, 6. Müller 1:1,
Geißlinger/Gailer 2:0, Kohlert/Hämmer 0:1, Steffelbauer/
Müller 0:1.

TSV Schwaben II – FSV Wehringen II 9:2

1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:0,
4. Hämmer 0:1, 5. Mayr R. 1:0, 6. Gailer 0:1,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Kohlert/
Hämmer 1:0.

PSV Königsbrunn II – TSV Schwaben II 3:9

1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:1,
4. Hämmer 1:0, 5. Mayr R. 1:0, 6. Goller 0:1,
Geißlinger/Steffelbauer 1:0, Kohlert/Goller 0:1, Hämmer/
Mayr R. 1:0.

TSV Schwaben II – SSV Bobingen II 8:8

1. Geißlinger 0:2, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 1:1,
4. Hämmer 0:2, 5. Mayr R. 2:0, 6. Gailer 1:1,
Geißlinger/Gailer 2:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Kohlert/
Hämmer 0:1.

Tabelle

1. SSV Bobingen II	11:1	6. SSV Anhausen II	2: 4
2. TSV Schwaben II	8:2	7. PSV Königsbrunn II	2: 4
3. TTC Friedberg II	6:2	8. FSV Wehringen II	2: 8
4. TV Mering	5:1	9. DJK Göggingen	1: 3
5. TSV Bobingen II	4:6	10. TSV Pfersee II	1:11

3. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Gruppe B

TSV Schwaben III – TTC Friedberg IV 9:1

1. Müller 2:0, 2. Baiter 1:0, 3. Nattermann 1:0, 4. Papp
1:0, 5. Tippmann 1:0, 6. Wiesemann 0:1,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Papp 1:0, Tippmann/
Wiesemann 1:0.

MBB SG Augsburg – TSV Schwaben III 5:9

1. Müller 0:2, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 2:0, 4. Papp
2:0, 5. Tippmann 2:0, 6. Wiesemann 1:0,
Baiter/Nattermann 0:1, Müller/Papp 0:1, Tippmann/
Wiesemann 1:0.

Kissinger SC IV – TSV Schwaben III 1:9

1. Müller 2:0, 2. Baiter 1:0, 3. Nattermann 1:0, 4. Papp 1:0,
5. Tippmann 1:0, 6. Wiesemann 0:1,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Papp 1:0, Tippmann/
Wiesemann 1:0.

Post SV Telekom VI – TSV Schwaben III 9:5

1. Müller 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 0:2, 4. Papp 1:1,
5. Wiesemann 0:2, 6. Magdon 0:1,
Baiter/Nattermann 0:1, Müller/Papp 1:0, Wiesemann/
Magdon 1:0.

TSV Schwaben III – TSG Hochzoll V 2:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 0:2, 3. Nattermann 0:1, 4. Papp 0:1,
5. Tippmann 0:1, 6. Wiesemann 0:1,
Müller/Papp 0:1, Baiter/Nattermann 1:0, Tippmann/
Wiesemann 0:1.

Tabelle

1. TSG Hochzoll V	8:0	6. TSV Merching II	4:4
2. TSV Königsbrunn III	6:4	7. FC Haunstetten	2:4
3. TSV Schwaben III	6:4	8. Kissinger SC IV	2:6
4. Post SV Telekom VI	6:4	9. TSV Leitershofen II	2:6
5. MBB SG Augsburg	4:4	10. TTC Friedberg IV	0:4



Die Vorstandschaft wünscht ihren passiven und aktiven Spielern mit Familien, sowie allen Gönnern und Freunden der Tischtennisabteilung ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2002.



Feinkost Kahn

Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis ☎ 99 21 02
Thomas Lautenbacher ☎ 0 82 34/85 81



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 31 10
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94



Großer persönlicher Erfolg für Wolfgang Priegl

Deutsche Meisterschaften der Männer in Dessau

Der 19-jährige Abiturient, der unserem Verein nach wie vor die Treue hält, konnte in seinem ersten Jahr in der Männerklasse einen sehr guten 17. Platz erringen. Am ersten Wettkampftag, der zugleich die Qualifikation für das Mehrkampffinale und die Einzelgerätefinale darstellte, gelang ihm als 15. des Wettkampfs die Qualifikation für das Mehrkampffinale. Dabei erhielt er am Sprung für seinen Kasamatsu gestreckt (Ausgangswert 9,30 Punkte) mit 8,50 Punkten seine Tageshöchstnote. Im Mehrkampffinale konnte er seine Leistungen des Vortags nicht ganz wiederholen. Außer am Seitpferd, an dem er seine Übung sauber durchturnte, musste er an jedem Gerät gegenüber dem Qualifikationswettkampf geringe Punktabzüge in Kauf nehmen und erreichte so mit insgesamt 42,55 Punkte eine Gesamtpunktzahl, die ihn nicht völlig zufriedenstellte. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass seine Vorbereitung auf diese Meisterschaft nicht ganz optimal verlief. Wenn man außerdem in Rechnung stellt, dass unter den insgesamt 25 Turnern dieses Wettkampfs, der gleichzeitig als Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Gent galt, insgesamt nur fünf 19-jährige waren, ist Wolfgang's Leistung umso höher einzuschätzen. Mit diesem Erfolg konnte er an seine Erfolge bei den diesjährigen bayerischen Meisterschaften, bei denen er den bayerischen Meistertitel im Sprung und den Vizemeistertitel am Seitpferd erringen konnte, nahtlos anknüpfen.

Für die restliche Wettkampfsaison freut sich Wolfgang schon auf die 2. Bundesliga, in der er mit seinem Verein FC Bayern München u.a. auf seine ehemaligen Trainingsgefährten vom OSC Augsburg wie auch aus den schwäbischen Hochburgen KTV Ries und TSV Monheim trifft. Sicherlich werden dies sehr interessante Wettkämpfe.



Einladung zur Weihnachtsfeier

Wir freuen uns, alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu unserer Weihnachtsfeier am Ersten Advent, den 02.12.2001, um 15.30 Uhr, in unsere Vereinshalle, Stauffenbergstraße einladen zu dürfen.

Terminkalender

- Weihnachtsfeier 09.12.2001
- Kinderskikurs auf der Hütte 26. – 30.12.2001
- Zwergerlskikurs auf der Hütte 02. – 06.01.2002
- Anmeldeschluss Faschingsfahrt 13.01.2002
- Workshop Wirbelsäulengymnastik im Mittwochstraining 23.01.2002
- Faschingsfahrt 08. – 12.02.2002
- Workshop Stretching 20.02.2002
- Mittelschwäbische Skimeisterschaft für Kinder und Schüler 09.03.2002
- Vereinsmeisterschaft auf dem Mittag 10.03.2002

Liebe Vereinsmitglieder,

das alte Jahr geht nun schon wieder zu Ende, und wir müssen an das kommende Neue Jahr denken und uns vorbereiten. So ist auch die Vorstandschaft unserer Skiabteilung damit beschäftigt, neue Ideen und Termine für die kommenden Veranstaltungen zu schmieden.

Der zweite Bauabschnitt auf unserer Skihütte konnte noch rechtzeitig vor der Skisaison abgeschlossen werden. Der Durchbruch von der Stube zum Hüttenwartzimmer erwies sich komplizierter als vorerst angenommen. Die zu entnehmende Wand war nämlich eine Trägerwand und es musste ein großer Eisenträger nach Spezialmaßen angefertigt und eingebaut werden. Die Außenwände wurden isoliert und zum Teil mit Strukturputz und Holzvertäfelung neu verkleidet. Der alte und stark beschädigte Holzboden wurde durch einen Lärchenboden ersetzt. Eine Küche in Fichte Massivholz und eine zusätzliche Eckbank mit Tisch wurde in die neue Stube integriert. Somit erhielten wir eine wunderschöne und gemütliche Stube. Diese Umbauarbeiten wurden wieder einmal durch ehrenamtliche Mitarbeiter aus unserer Abteilung ausgeführt. Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken, die ihr Wochenende für den Verein zur Verfügung stellen.

Ich glaube sagen zu können, dass das alte Jahr sehr gut verlaufen ist. Die Veranstaltungen und Aktivitäten wurden mit Begeisterung von unseren Mitgliedern angenommen.



Ein voller Erfolg ist unser Mittwochstraining geworden, denn mit unserer Gymnastiklehrerin Dagmar sind alle rundum zufrieden. Auch das Basketballspiel kommt durch eine gute Zeitorganisation nicht zu kurz.



*Die gesamte Vorstandschaft,
wünscht allen Mitgliedern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.*

Hilfsaktion für unseren Hüttenumbau

Für unseren Schlafräum brauchen wir dringend zwölf neue Matratzen. Die Kosten für eine Matratze betragen ca. 130,- DM. An dieser Stelle möchte ich noch einmal an alle Mitglieder herantreten, sich durch Spenden am Hüttenumbau zu beteiligen (Spendenquittung möglich).

Hilfreiche Spenden können auf unser Skiclubkonto Nr. 810 110940 bei der Stadtparkasse BLZ 720 500 00 überwiesen werden

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am **09.12.01 um 15 Uhr in Adelsried Hotel Schmid** möchten wir Sie herzlichst einladen. Es werden wieder Weihnachtsspiele von unseren Kleinen dargeboten.

Auch der Nikolaus kommt einen Sprung vorbei und wird unsere Skifahrer etwas rügen. Wir freuen uns schon heute, Sie begrüßen zu dürfen und auf einen netten Nachmittag mit der Skiabteilung.

Schüler-/Jugendtraining

vom 26. – 31.12.2001

Anmeldung und Auskunft bei Otmar Moser Tel. 43 65 61. Standort: Auf dem Mittag in unserer Vereinshütte. Auch in diesem Jahr veranstalten wir auf unserer Hütte einen Skikurs für unsere Schüler und Jugendlichen. Die Kosten für Übernachtung mit Vollverpflegung und Skipass betragen DM 230,-. Die Kinder werden von Übungsleitern betreut. Neben der Technikschiulung wird auch der Umgang mit Torstangen gelehrt. Am Ende des Skikurses findet ein Abschlussrennen statt, zu dem alle Eltern herzlich willkommen sind.

Treffpunkt ist am 26.12.2001 um 10.30 Uhr in der Mittag Talstadion. Es besteht auch eine Mitfahrgelegenheit in unserem Vereinsbus.

Zwergel-/Kinderskifahren

vom 02. – 05.01.2002

Anmeldung und Auskunft bei Birgit Jacob Tel. 08 21/52 41 48. Diese Woche soll für die Eltern mit ihren Kindern in einer schönen Umgebung stattfinden. Die Kinder werden von ihren Eltern betreut und können mit unserem Übungsleiter Christian Sulzer skifahren. Am Ende der Woche können sich unsere Kleinen in einem Abfahrtslauf testen und schöne Pokale und Sachpreise gewinnen. Birgit würde sich sehr freuen, eine große Anzahl von Teilnehmern anzumelden. Ansprechen möchten wir Eltern mit kleinen Kindern im Alter von 3 – 9 Jahren, die das Skifahren lernen möchten bzw. bereits einige Grundkenntnisse besitzen.

Senioren-/ Hausfrauenskifahrt

vom 20.02. – 06.03.2002

Wir versuchen es noch einmal, diese Skifahrten zu veranstalten. Keine Wartezeiten an den Liften, wenig Betrieb auf den Pisten, und eine riesen Gaudi werden wir haben. Wie bereits angekündigt, veranstalten wir zunächst feste Termine für die kommende Wintersaison mit sportlicher Betreuung. Abfahrt jeweils 7.30 Uhr am Plärrer-Parkplatz. Gefahren wird mit unserem Vereinsbus. Anmeldung bei Roland Schneider. Tel. 81 31 10.

Faschingsfahrt

vom 08. – 12.02.2002

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Faschingsfahrt liegt an. Unser Basislager ist diesmal das Schlosshotel Dörflinger in Bludenz. Die Skigebiete sind wieder Arlberg und Silvretta, je nach Wetterlage.

Abfahrt: Freitag, den 08.02.2002, um 15.00 Uhr, am Plärrer

Reisepreis: 550,- DM für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski
640,- DM für Nichtmitglieder
70,- DM Einzelzimmerzuschlag
450,- DM für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett

Leistungen: 4x HP, Frühstücksbüffet und Abendmenue im Schlosshotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz.

SERVICE – VERTRETUNG



Produktion u. Service
Kühler u. Tanks
aller Ausführungen

Blechverarbeitung
Stanz- und Ziehteile

Service-Vertretung
BEHR
Längerer & Reich

Fahrzeug-
Klimatisierung

bergmeir
+ **seitz**

Walterstraße 3½ – 7 · 86153 Augsburg
☎ (08 21) 56 89 00 · Fax (08 21) 5 68 90 90

AUTOKÜHLER

****Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigg.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck Franz Seitz, Tel. 48 22 49/5 68 90 14, 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a 86153 Augsburg, Walterstr. 5

Meldeschluss: 13.01.2002

Reiserücktritt: siehe Anhang „allgem. Reisebedingungen“ im Reisebüro, Reiserücktrittsversicherung 7,- DM.

Einladung in die Ski-Hütte auf dem Mittag

Wie im vergangenen Jahr, hat die Skiabteilung auch heuer wieder zu einem Zusammentreffen auf der Hütte eingeladen. Der Wetterbericht hatte es die ganze Woche über schon verkündet: „...bis Samstag schön, am Sonntag Regen und Sturm, am Montag wieder schön...“. Das waren natürlich die „besten“ Voraussetzungen für einen schönen Tag.

Bei der Abfahrt des Zuges am Augsburger Hauptbahnhof konnte Roland Schneider schon einmal beruhigt feststellen, dass fast keine Absagen gekommen waren. So starteten wir frohen Mutes nach Immenstadt. Das Wetter war beständig, leider schlecht! Jeder hatte – Dank dem Wetterbericht – geeignete Kleidung gewählt und so konnte der Aufstieg beginnen. Während des Aufstieges konnten wir feststellen, welche enorme Kondition die Kinder haben. Fast überall verließen sie den offiziellen Weg und wählten die „Diretissima“. In fröhlicher Stimmung erreichten wir die Hütte, wobei mancher schon von weitem den „Grillduft“ zu riechen glaubte.

Der Grill war auch in voller Aktion, das Wetter war immer noch beständig schlecht, so dass wir uns alle in der Hütte „verkrochen“.

Die Hütte hat sich aber gewaltig verändert: Der große Raum ist eine „gute Stube“ geworden, der kleinere Vorraum ist urgemütlich und erst die sanitären Änderungen! Kein „Plums-Clo“ mehr sondern zwei saubere WC's, kein „Brunnenwaschen“ mehr, sondern eine Dusche und zwei Waschbecken sind nun vorhanden!

Der Mannschaft um Roland Schneider große Anerkennung und riesigen Dank für die geleistete Arbeit! So schön und praktisch haben wir uns das nicht vorgestellt. Versorgt mit reichlich Grillfleisch, Würstchen, Semmel, Kartoffelsalat, gemischtem Salat, Nachtsch

und einer Menge wohlschmeckendem Kuchen, wurde uns das Wetter immer „egaler“. Die Stimmung war prächtig und die Zeit flog nur so dahin.

Als es Zeit zum Abstieg wurde, wäre mancher gerne noch geblieben, so prächtig war die Stimmung „in allen Räumen“! Es gab wohl keinen, der nicht dankbar von einer hervorragend gelungenen Veranstaltung sprach!

Eine Frage blieb nur offen: War es so schön obwohl so schlechtes Wetter herrschte, oder vielleicht gerade, weil der Regen uns gezwungen hat, eng beieinander zu sitzen und deshalb die „Super Stimmung“ aufkam?

News

– Die Skiabteilung hat eine eigene Internetseite www.tsv-schwaben-augsburg.de

– Es werden Sponsoren für unsere Matrasen auf der Hütte gesucht.

– Skiclub übernimmt Mittelschwäbischen Skipokal am 09.03.02, Slalom für Kinder, Schüler und Jugendlichen in der Skiarena auf dem Mittag. Es werden Helfer für diese Veranstaltung gesucht.

Renntermine mittelschw. Meisterschaft für Kinder

Startberechtigt sind Kinder, Schüler und Jugendliche.

Anmeldung bei Ottmar Moser Tel. 08 21/43 65 61.

12.01.2002	in Missen	Slalom
19.01.2002	in Grasgehren	Riesentorlauf
16.02.2002	in Berwang	Riesentorlauf
09.03.2002	in Immenstadt	Slalom
10.03.2002	Frühjahrs cup Mittag RS	

Die Familie Marion und Christian Sulzer (Ogo) konnten sich am 24.09.2001 über die Geburt ihrer Tochter Theresa freuen. Auch wir freuen uns über Vereinsnachwuchs und möchten recht herzlich dazu gratulieren. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Spaß mit Eurem Kind.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2002: 07.01.2002**



- Beratung
- Gestaltung
- Ausführung

Rufen Sie mich an, wenn Sie Möbel- und Einrichtungswünsche haben.

*Möbel aus
Meisterhand*

Roland Schneider

Pflugstraße 34 · 86179 Augsburg
Tel. 08 21/81 26 31 · Fax 08 21/8 23 15
Mail: schreinerei.roland.schneider@t-online.de